DIE NORDWEST STADT

HEFT 5 | OKTOBER 2021 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Unsere Bürgergemeinschaft
Erfolgreich für die Nordweststadt

Schönheiten für einen Tag
Taglilien – gezüchtet im Limburgweg

Spielen – Toben – Chillen
Plätze für Kinder und Jugendliche

Mona&Lisa

Die Hörgeräte-Akustik speziell für Frauen.

Für ein angenehmes Hören von Anfang an. Mit Hörsystemen so klein und unsichtbar wie möglich.

- Gehöranalyse
- Gehörtraining
- Hörgeräte

Jetzt Einzel-Termine reservieren Telefon: 0721-35 46 76 26

Warum Frauen anders *besser* hören.

mona&lisa basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Studien zu Geschlechterunterschieden in der Hörverarbeitung. Diese haben gezeigt, dass das weibliche Gehör spezifische Besonderheiten besitzt - und Frauen anders besser hören.

Deshalb bietet **mona&lisa** eine neue Hörakustik speziell für Frauen. Das Ziel ist, die Stärken des weiblichen Gehörs zu erhalten, auch wenn die natürliche Hörfähigkeit nachlässt. **mona&lisa** kombiniert dazu speziell ausgewählte und angepasste Hörsysteme mit einem Gehörtraining, das auf die besonderen Anforderungen des weiblichen Hörens abgestimmt ist.

mona&lisa

Hörgeräte-Akustik für Frauen
Adlerstraße 27A · Am Lidellplatz
76133 Karlsruhe
karlsruhe@monalisa-hoeren.de
www.monalisa-hoeren.de

Das mona&lisa Hygienekonzept:
Einzel-Termine, FFP2-Maske und Händedesinfektion, Lüftungsanlage in unseren großzügigen Beratungsstudios.

Badischer Landesverein für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg,** Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,

nach einem prächtigen Spätsommer starten wir nun in den zweiten Herbst der Corona- Pandemie. Bei Drucklegung dieses Heftes sind die Aussichten für die nächsten Wochen noch offen. Anders als im letzten Jahr hoffen wir jedoch, in diesem Herbst wieder mit Ihnen feiern und auch die drängenden Fragen der Zeit anpacken zu können.

Zum Feiern gehört unser traditioneller Marktfrühschoppen, zu dem wir Sie herzlich einladen. Ohne das Zu- und Anpacken vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aus dem Stadtteil wäre das nicht möglich. An dieser Stelle deshalb mein besonderer Dank an alle, die uns unterstützen und zugleich die Einladung an Sie, sich einzubringen. Für ein lebendiges Quartier wird jede helfende Hand gebraucht, und glauben Sie mir, die Zeit, die Sie uns allen dafür schenken, ist gut angelegt.

Wie bereits angekündigt wollen wir den klimatischen Veränderungen Rechnung tragen und uns mit den Möglichkeiten der Photovoltaik und E-Mobilität auseinandersetzen. Zur geplanten Veranstaltung zu diesen Themen laden wir herzlich ein (siehe S. 22). Informieren Sie sich hierzu bitte in unseren Schaukästen, der Website und über unseren Newsletter.

Als Vorstand der Bürgergemeinschaft treiben uns derzeit Fragen zur aktuellen Verkehrsplanung des Regierungspräsidiums zum Anschluss der B 36 an die neue Rheinbrücke um. Sie scheint uns wenig zukunftsweisend und birgt aus unserer Sicht erhebliche Risiken für die Nordweststadt. Wir werden die Entwicklung verfolgen, uns wo immer möglich einschalten und Sie auf dem Laufenden halten.

Die Verkehrssituation im Stadtteil selbst ist im Hinblick auf die Einrichtung von Tempo-30-Zonen noch nicht befriedigend (Hertzstraße und Landauer Straße). Auch im Hinblick auf den Radverkehr in der Landauer Straße sind viele Fragen offen. In beiden Punkten wie auch in der Frage des wilden Parkens von E- Scootern steht der Vorstand der BG in Kontakt mit den zuständigen Ämtern und dem Dezernat.

Vor den Ferien hat sich zudem gezeigt, dass das Bürgerbüro der Stadt leider häufig überlastet war. Wir sind deshalb auf die Stadt zugegangen. Ziel ist, dass endlich auch hier vor Ort Dienstleistungen im Sinne eines Bürgerbüros angeboten werden.

Zuletzt sehen wir der weiteren Planung der Volkswohnung für deren Quartiere im Stadtteil entgegen.

Wie heißt es so schön, es gibt viel zu tun, deshalb packen wir es gemeinsam an. Ihnen allen wünsche ich eine farbenprächtige Herbstzeit

Dr. Markus Dreixler

1. Vorsitzender

Newsletter der Bürgergemeinschaft
Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert.
www.ka-nordweststadt.de

Inhalt

Editorial 3
Wichtiges auf einen Blick 5
Nachruf Pfarrer Dieter Nesselhauf 6

Topthema:
Erfolgsgeschichte Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. 8

Im Fokus:
Menschen in der Nordweststadt – „Schönheiten für einen Tag" – Taglilien – das spezielle Hobby von Christian Woschek 14
Sonderthema:
Mal kurz selbst nach Zürich fliegen… 20
Aus der Bürgergemeinschaft 22
Nordweststadtnotizen 28
Rätselecke 30
Trauernetz 31
Aus den Pfarrgemeinden 32
Für Kinder und Jugendliche 34
Aus dem Geschäftsleben 38
Aus den Vereinen 42
Fächerblick 45
Termine, Service, Veranstaltungen 47
Geburtstage, Impressum 49
Beitrittserklärung 50

Titelbild: Kürbisgesichter aus der Kindermalaktion beim Marktfrühschoppen im Oktober 2014
Foto: Edeltraud Götze

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:
www.ka-nordweststadt.de

RESTAURANT HELLAS
AM BONNER PLATZ
- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60
www.hellas-karlsruhe.de - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Taglilien – Schönheiten für einen Tag

Engagement, das sich lohnt – für einen lebenswerten Stadtteil

578 Spielplätze gibt es in Karlsruhe – viele davon auch in der Nordweststadt

Der Martinszumzug

... muss leider auch in diesem Jahr ausfallen.

Schade.

Marktfrühschoppen

Wie schon im letzten Heft bekanntgegeben lädt die Bürgergemeinschaft an diesem Samstag, 9. Oktober 2021, von 9:00 bis 13:00 Uhr zum Marktfrühschoppen auf dem Walther-Rathenau-Platz ein. Eine Registrierung ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zum Adventsmarkt

mit kleinem Flohmarkt im Bürgerzentrum Freitag 12.11. und Samstag, 13.11.2021

Näheres Seite 23

Schon mal vormerken!

Die Bürgergemeinschaft plant den traditionellen Glühweinabend im Sinneswäldchen am Freitag, 10. Dezember

Die Einladung kommt im nächsten Bürgerheft!

Einladung

zum Senioren-Nachmittag der Bürgergemeinschaft am Donnerstag, 11.11.2021

(Anmeldung erforderlich, Näheres Seite 22)

Nachruf Pfarrer Dieter Nesselhauf

Foto: Volkher Klipfel

Am 31.07.2021 verstarb Dieter Nesselhauf nach langer schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren. Er war von 2006 bis 2018 Pfarrer für die katholischen Gemeinden St. Konrad in der Nordweststadt und Hl. Kreuz in Knielingen. In seinen Jugendjahren in Karlsruhe begeisterte ihn das 2. Vatikanische Konzil, das eine weltoffene, lernfähige und menschliche Kirche entwarf. Er absolvierte zunächst ein Lehramtsstudium bevor er Priester wurde. 1984 kam er als Pfarrer nach St. Peter in Walldorf. Getragen von der Theologie und der Aufbruchstimmung des Konzils setzte er sich für eine vorbehaltlose Ökumene ein. Viele gute Erfahrungen brachte er mit, als er von Walldorf nach Karlsruhe wechselte. Die Musikgruppe „Hoffnungsschimmer" kam immer wieder aus Walldorf zu besonderen Gottesdiensten angereist, zuletzt zum Trauergottesdienst für Dieter Nesselhauf in St. Konrad.

Dieter Nesselhauf wandte sich mit Petitionen und auch Ungehorsam gegen Entscheidungen und Verlautbarungen seiner Kirche, die im Gegensatz standen zu seinem Eifer für einen freimachenden Glauben, der alle einlädt und niemanden ausschließt.

Er nahm sich der Ministranten- und Pfadfindergruppen an. Verständliche Sprache und lebensnaher Glaube waren ihm wichtig. Er feierte gern mit Jugendlichen Gottesdienst in Freizeiten und Lagern. Immer mit dem Fahrrad unterwegs wirkte er selbst jugendlich.

Zu Dieter Nesselhauf passt das Wort „sanftmütig". Die Evangelisten verwenden das Wort in den Seligpreisungen. Nach einem Gemeindepraktikum in Mannheim beschrieb ihn sein damaliger Mentor so: „Er geht auf den anderen freundlich, bescheiden und zuvorkommend zu, der andere spürt das".

Die Umgestaltung der Kirche St. Konrad trieb Dieter Nesselhauf mit vielen Ideen voran. Ihre Fertigstellung gelang kurz vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand.

Dieter Nesselhauf war auch Musiker. Er war Mitbegründer der heute wieder populären Modern Church Band. Als Ruheständler half er gelegentlich an der Orgel aus. Bei einem Essen für Obdachlose spielte er einmal spontan auf dem alten Klavier zur Unterhaltung das Gotteslob rauf und runter.

Eine Krebserkrankung raubte 2011 fast ein ganzes Arbeitsjahr. Danach schien Dieter Nesselhauf den Krebs überwunden zu haben, doch zum Ende seiner Amtszeit kam er zurück und ließ ihn nicht mehr los.

In seinen letzten Jahren sendete Dieter Nesselhauf regelmäßig E-Mails mit Texten voll Glauben und Hoffnung, bebildert mit eigenen Fotos. Wir trauern um unseren Freund und um eine große Persönlichkeit.

Thomas Bayer mit dem Gemeindeteam St. Konrad / Hl. Kreuz

Foto Dieter Nesselhauf: Regenbogen auf Sylt

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege
Krankenpflege
Familienversorgung
Verhinderungspflege
Haushaltshilfen
Essen auf Rädern
Einkaufsdienst
Begleitservice
24 h-Betreuung
Pflegeberatung

Kompetent rund um die Pflege und Betreuung zu Hause

Pflegeleitstelle
Alte Kreisstr. 40
76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de
www.habura-ka.de

Im Dienst für Sie 2020 25 JAHRE

häusliche Pflege

Pflegeservice
Habura
Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0

AVIA
TANKSTELLE MAIER
Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

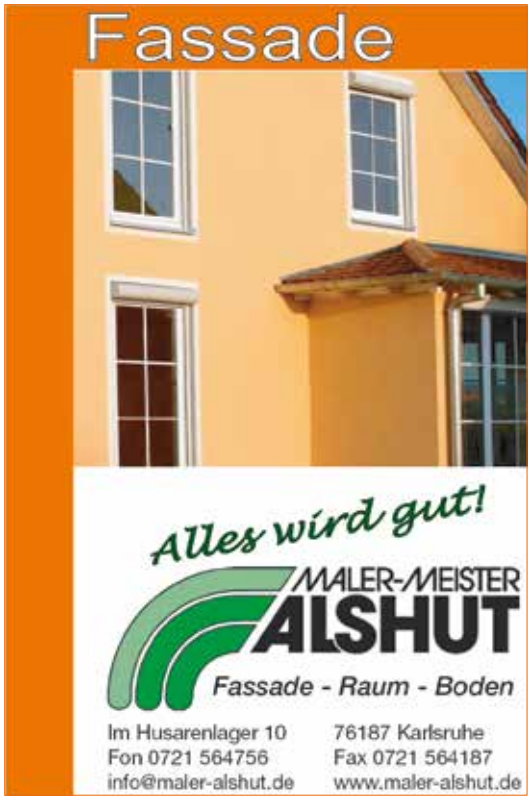
Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de
Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Erfolgsgeschichte Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Wir lassen auch in Zukunft nicht locker – sind Sie dabei?

Um unseren Stadtteil lebenswert zu erhalten und weiter zu gestalten braucht es Menschen

- mit Ideen, Wünschen,
- die Freude daran haben, etwas auf den Weg zu bringen, zu gestalten,
- mit Lust zum Anpacken,
- die Begeisterung mitbringen, die andere ansteckt,
- mit Durchhaltevermögen, um Ideen durchzusetzen, um die Kommunalpolitiker, Stadtverwaltung und andere Institutionen zu überzeugen.

Es braucht nicht nur Menschen, die etwas erreichen wollen, sondern auch solche, die das Erreichte genießen, sich gemeinsam darüber freuen, die Errungenschaften nutzen!

… es braucht Sie – ja, auch Sie und Sie und Sie!

Unser Stadtteil, das sind wir alle zusammen, Jung und Alt, Groß und Klein und unser Umfeld mit allem was darin lebt und wächst.
Einiges von dem, was die Bürgergemeinschaft mit viel ehrenamtlichem Engagement in den vergangenen Jahren alles erreicht bzw. angestoßen hat, das rufen wir hier mit Text und Bildern in Erinnerung.

Beginnen wollen wir mit dem Wichtigsten, mit der Anerkennung als eigenständiger Stadtteil (1975) mit Wappen durch den Einsatz des Gründers und ersten 1. Vorsitzenden, Karl Ott. Ohne sein Engagement gäbe es diese Nordweststadt so nicht.

In den ersten Jahren wirkte die Bürgergemeinschaft u. a. mit beim Bau der Rennbuckel-Grundschule (1965) und des Humboldt-Gymnasiums (1969), bei der Etablierung des Wochenmarkts auf dem Walther-Rathenau-Platz (1974), bei der Anlage von Sport- und Spielplätzen sowie der Erschließung des Stadtteils durch Radwege, der Einrichtung einer Buslinie sowie einer Straßenbahnverbindung, der Nordbahn (1975). In den 1980er- und 1990er-Jahren wurde die von der Bürgergemeinschaft geforderte Anlage des ersten und zweiten Abschnitts des Friedhofs Nordweststadt (1985, 1995) sowie die sukzessive Verbesserung der Schulraumsituation durch die Verlegung der Hardt-Realschule von Mühlburg in die Nordweststadt (1982) und die Erweiterung der Rennbuckel-Realschule (1996) umgesetzt. Viele Bilder dazu finden Sie in unserer Stadtteil-Chronik.

Weitere Erfolge in den vergangenen Jahren konnten wir u. a. erzielen

bei der Verkehrssituation:

Der vierspurige Ausbau der B 36 mit Lärmschutzwall führte zur Beseitigung des Dauerstaus auf dieser Strecke. Durch den Bau des Querweges über den Flugplatz haben wir eine direkte Verbindung hinüber in die Nordstadt bekommen.

In der Nähe der Schulen wurden Elternhaltestellen geschaffen, um das morgendliche Chaos bei Schulbeginn zu verringern. Im Stadtteil wurden Tempo-30-Zonen geschaffen und in der Landauer Straße trägt eine Geschwindigkeitsanzeige zur Einhaltung der Geschwindigkeit bei. Endlich gibt es auch eine Ladesäule für E-Autos in der Landauer Straße.

für einen lebendigen und lebenswerten Stadtteil:

Die Einkaufsmöglichkeiten wurden durch das Nahversorgungszentrum an der Josef-Schofer-Straße deutlich verbessert. Mehr Sicherheit gibt es durch die Video-Überwachung an den S-Bahn-Haltestellen. Der Erhalt des Grüncontainers an der Schweigener Straße wurde erreicht und viele Jahre wurde viel Müll bei der Dreck-Weg-Aktion gesammelt. Inzwischen werden mehr Grünflächen weniger oft gemäht, um etwas für die Bienen zu tun und endlich haben wir in der Weihnachtszeit auch einen „richtigen“ beleuchteten Weihnachtsbaum.

für das gesellschaftliche Miteinander, die Förderung der Kultur und das Schaffen von Treffpunkten und Wohlfühlorten

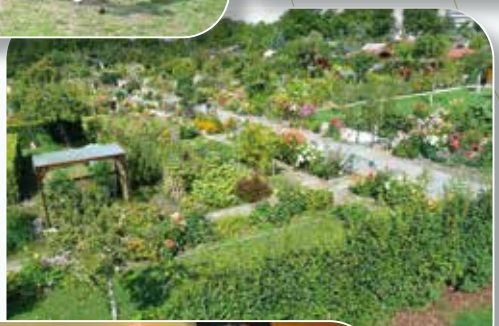
Aus den früheren Straßenfesten wurde das Kulturfest, es gibt Kultur im Quartier am Bonner Platz, die Marktfrühschoppen, Public Viewing beim Fußball, Neujahrsempfänge, den Martinsumzug und den Glühweinabend im Sinneswäldchen.

Die Etablierung des Bürgerzentrums mit den verschiedensten Angeboten gehört dazu, unsere Marktgespräche, das Trauercafé und die Seniorennachmittage.

An „Wohlfühlorten“ freuen wir uns besonders über das Sinneswäldchen, über neue Sitzbänke und die Dorflinde am Walther-Rathenau-Platz. Ein positives Ergebnis brachte auch die Mitwirkung zum Erhalt der Kleingärten vom Kleingartenverein Exerzierplatz e.V. an der Kußmaulstraße.

Weiterlesen auf Seite 12

NORDWESTSTADT
DIE NORDWEST STADT



REWE

DIE KARLSRUHER
NORDWESTSTADT

Elternhalt
Mo - Fr
7.30 - 8.30 h
Mo - Do
15.30 - 17.30 h
Mi u. Fr
12.30 - 13.30 h
PENNY

www.tmc-fotografie.de

33

WIR WOLLEN UNSEREN
ZEBRASTREIFEN
WIEDER HABEN!

Herzlich
13

Bürgerzentrum Nordwestadt

für die Jugend:
Um den Erhalt des Jugendtreffs haben wir mit anderen Gruppen schwer gekämpft. Der Bolzplatz an der Josef-Schofer-Straße sollte ersatzlos gestrichen werden - jetzt ist er auf dem Dach des PENNY-Marktes. Treffpunkte für die Jugend sind die Laubhütten bei der Handwerkskammer und an der S-Bahnlinie bei der ehemaligen Poststelle.

bei der Schaffung von Möglichkeiten zur Beteiligung und Information:
Wir veranstalten Workshops und Impulsveranstaltungen mit Fachleuten zu verschiedenen Themenbereichen sowie Bürgerversammlungen mit Vertretern der Stadtverwaltung, um vorhandene Probleme zu diskutieren und Lösungen zu erreichen.
Wir informieren Sie über unsere Homepage, über das (seit 2012 neugestaltete) Heft „Die Nordweststadt" und über unseren Newsletter. In der Chronik der Nordweststadt erfahren Sie vieles über die Entstehung der Nordweststadt.

Die Auflistung zeigt einen großen Teil der wichtigsten Errungenschaften für unseren Stadtteil. Vieles unserer Arbeit passiert im Hintergrund.
Aber wir müssen am Ball bleiben, wenn wir unseren Stadtteil lebenswert erhalten und nach Möglichkeit noch weiter entwickeln wollen. Der Generationenwechsel zeigt sich nicht nur beim Umbau der alten Wohnhäuser. Auch die Vereine, so auch die Bürgergemeinschaft, brauchen den Wechsel, einen frischen Wind mit jungen Ideen.

Gestalten Sie Ihren Wohlfühl-Stadtteil mit!

Wir arbeiten nicht in starren Vereinsstrukturen – wir arbeiten in Teams zu bestimmten Themen und das möglichst mit der Zeit, die jeder dafür aufbringen kann. Sprechen Sie mit uns, äußern Sie Ihre Wünsche, sagen Sie uns, wenn Sie aktiv mitmischen möchten oder stärken Sie einfach durch Ihre Mitgliedschaft unsere Verhandlungsbasis gegenüber der Stadtverwaltung und Institutionen. Mit einem Jahresbeitrag von 10 Euro – weniger als 1 Euro pro Monat – sorgen Sie so mit für eine Nordweststadt, in der es sich gut leben lässt.

Tel.: 0160-7715217
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de

Text und Fotos: E. Götze

Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10
Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr
www.paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

volksbank-kaba.de

Beratung ist einfach unser Ding.

Bereits mehrfach ausgezeichnet!

MENSCHLICHKEIT
ZUKUNFTSORIENTIERUNG
VERTRAUEN STABILITÄT
NACHHALTIGKEIT

Beim FOCUS-MONEY CityContest 2021 geht die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden als Testsieger in den Bereichen Geschäftskunden und Privatkunden hervor – und das bereits seit Jahren. Das Team der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden hat einmal mehr bewiesen, dass die Beratungs- und Serviceleistung ihrer Bank hervorragend ist und sich im direkten Vergleich mit ihren Mitbewerbern stark abhebt.

Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden
MEINE BANK IN BADEN.

Menschen in der Nordweststadt

„Schönheiten für einen Tag“

Taglilien – das spezielle Hobby von Christian Woschek

Gerade um die Ecke beim Bürgerzentrum der Bürgergemeinschaft liegt das Grundstück von Christian Woschek, wo er seiner ganz besonderen Leidenschaft nachgeht: der Zucht von Taglilien. Warum wir darüber jetzt im Herbst berichten? Nun, bis Ende Oktober ist die beste Pflanzzeit für Taglilien und damit für die Aussicht auf eine tolle Blüte im kommenden Jahr.

Christian Woschek ist 1959 geboren. Von Beruf ist er Sozialversicherungsfachangestellter und seit 2016 im Vorruhestand. Weitere Hobbys sind Malerei und Fotografie. Seit 1984 lebt er mit seiner Familie in der Nordweststadt.

Portrait der Taglilie (Hemerocallis)

Der Gattungsname Hemerocallis „Tagesschönheit" leitet sich aus den griechischen Wörtern „hemera" = Tag und „kallos" = Schönheit ab und hängt mit der kurzen Dauer der einzelnen Blüte zusammen. Jede Blüte der Taglilie öffnet sich nur einen Tag, bevor sie welkt. Dafür bildet die anspruchslose Pflanze wochenlang zahllose Blüten, je nach Sorte von Mai bis September. Taglilien gehören trotz gewisser Ähnlichkeiten der Blüten nicht zu den Lilien (Liliaceen), sondern gehören einer eigenen Pflanzenfamilie an. Sie erzählen eine lange Geschichte. Die Wildarten werden seit 4000 Jahren in China kultiviert. Die erste schriftliche Erwähnung der Taglilie stammt von Konfuzius (chinesischer Philosoph, 551 – 479 v. Chr.). Um 1900 entstanden die ersten Züchtungen in Europa und Nordamerika. Ab Mitte des 20. Jahrhunderts wuchs die Anzahl der neuen Züchtungen explosionsartig: Es gibt heute über 70.000 registrierte Züchtungen, sogenannte Taglilien-Hybriden.

In China findet man Taglilien nicht nur in der Natur, sondern sie werden dort seit Jahrtausenden auch als Lebensmittel und Arzneipflanze kultiviert. Die Knospen der Blüten werden gekocht, gebacken oder als Salat zubereitet. Ebenso stehen die jungen Schösslinge der Pflanze auf dem Speiseplan. Allerdings sollte man diese nicht roh verzehren, da sie halluzinierend wirken können, weshalb die Pflanzen in China auch Wang Yu (Sorgenvertreiber) heißen. Die Wurzeln werden medizinisch genutzt, da sie als Gegenmittel für verschiedene Gifte angesehen werden. Zerstampft und mit Alkohol aufbereitet ergeben sie allerlei Arzneimittel. Selbst die getrockneten, zähen Laubblätter sind von Nutzen. Aus ihnen werden in China Sandalen geflochten.

Bild unten:
Das Arboretum Wojslawicze (in der Nähe von Breslau, Polen) Im Jahr 2013 verlieh die American Hemerocallis Society der Tagiliensammlung des Arboretums Wojslawicze den Status eines Schaugartens. Es ist der weltweit zweite Schaugarten dieser Art außerhalb der USA. Mit seinen zigtausend Taglilien ist er ein Eldorado für Taglilienliebhaber.

Sämling, nicht registriert

„See You Soon"

Seit dem Jahr 2000 beschäftigt sich Christian Woschek mit der Kultur von Taglilien. Darüber wollte die Redaktion mehr erfahren.

Hatten Sie schon immer eine Vorliebe für Garten, Pflanzen und Blumen?

Die Farb- und Formenvielfalt der Pflanzen und die Möglichkeit, einen lebendigen Garten ganz individuell zu gestalten, haben mich schon immer fasziniert. Hinzu kommen die positiven Effekte von Pflanzen auf unsere Gesundheit und Genesung. Für mich ist der Garten ein Ort der Entspannung und Erholung.

Wann hatten Sie die erste Begegnung mit den Taglilien?

Im Jahr 2000 sah ich zufällig eine Gartensendung, in der Taglilien vorgestellt wurden.

Was hat die Leidenschaft für diese Blume ausgelöst, weckte Ihre Begeisterung?

Mich fasziniert die Vielfalt der heutigen Kulturformen. Sie reicht von einem 5 cm Blütendurchmesser der Miniaturformen über 15 cm Durchmesser von breiten Blüten bis hin zu 25 cm Durchmesser der schmalen Blüten vom Spider-Typ. Die Blütenstängel variieren in der Höhe zwischen 35 cm 180 cm.

Taglilien sind heute in allen Blütenfarben außer reinem Blau vorhanden. Obwohl die Wildarten Blütenfarbstoffe nur im gelben bis matt-roten Farbbereich anbieten, haben die Züchter in nur relativ wenigen Generationen der Selektionszüchtung fast weiße, fast schwarze, rein lila, leuchtend rote und zartrosa Taglilienblüten hervorgebracht.

Früh blühende Taglilien beginnen bereits im Mai mit ihrer Blüte. Der eigentliche Hauptblüte-Monat ist jedoch der Juli. Im August/September blühen noch einige besonders späte Sorten.

Mit einer geeigneten Zusammenstellung von Sorten lässt sich also eine mehrere Monate andauernde Taglilienblüte erzielen.

Wie viele Sorten stehen in Ihrem Garten?

Ich kultiviere derzeit ca. 250 Sorten.

Im Garten von Christian Woschek

„Nathalie Woschek“

„Karlsruhe“

Wie kamen Sie auf die Idee, selbst Sorten zu züchten?
Eigentlich durch die Mitgliedschaft in der Taglilien-Fachgruppe der Gesellschaft der Staudenfreunde (GdS). Die Fachgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, durch eigene Züchtungsbemühungen unter ihren Mitgliedern dazu beizutragen, dass moderne Entwicklungslinien in neue Sorten einfließen. Dazu zählen u.a. die Wetterfestigkeit der Blüten, die Verzweigung der Blütenstängel und damit die Erhöhung der Knospenanzahl.

Wann haben Sie damit begonnen? Was sind Ihre besonderen Vorlieben: Farbe, Blütenart….?
Mit dem Züchten von Taglilien habe ich im Jahr 2002 begonnen. In der Regel geht man bei der Züchtung so vor, dass man die besten verfügbaren Kulturformen untereinander kreuzt. Von der Samengewinnung bis zur ersten Blüte dauert es dann zwei bis drei Jahre. Besonders faszinieren mich bicolorfarbene Taglilien, bei denen die 3 oberen Blütenblätter (Petalen) eine andere Farbe aufweisen als die drei unteren Blütenblätter (Sepalen). Die Züchtung bicolor-farbener Taglilien gestaltet sich allerdings schwierig, weil die Anzahl geeigneter Kultursorten sehr begrenzt ist.

Wo holten Sie sich Informationen?
Leider gibt es in Deutschland kaum Publikationen über Taglilien. Ich bezog meine Informationen zur Kultur, Pflege und Züchtung aus dem einzigen deutschsprachigen Buch „Hemerocallis: Taglilien“ von Walter Erhardt. Es ist für den Taglilien-Liebhaber ein unerlässliches Lese- und Nachschlagewerk. In der Gesellschaft der Staudenfreunde (GdS) Fachgruppe Hemerocallis fand ich Gleichgesinnte. Die Fachgruppe Hemerocallis ist eine der ältesten Fachgruppen und mit mehr als 200 Mitgliedern die mitgliederstärkste der GdS. Die Fachgruppe unterstützt Kontakte untereinander und den Erfahrungsaustausch ihrer Mitglieder. Jährlich findet ein Treffen statt, wobei Gärten von Mitgliedern, öffentliche Gärten mit Taglilienschwerpunkten oder Gärtnereien mit Taglilien-Spezialisierung besucht werden.
Dabei können auch Veranstaltungsorte in den Nachbarländern wie z.B. in Polen, Österreich oder in den Niederlanden zur Auswahl stehen.

Wie kommt man zu den Namen?
Bei der Namensgebung von gezüchteten Taglilien ist Vorsicht geboten. Schwerwiegende Probleme können über den Züchter hereinbrechen, der seine Taglilie nach einem bekannten Firmen-, Marken- oder Produktnamen benennen möchte. Als wettbewerbswidrig im Sinne der Rechtsprechung zum Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb kann die potenzielle Irreführung des Verbrauchers durch die Verwendung eines Namens gewertet werden, der bereits für eine andere Pflanze sortengeschützt ist. Deshalb ist es erforderlich, dass man bei einer beabsichtigten Registrierung einer Züchtung eingehend prüft, ob der gewünschte Name nicht bereits vergeben ist. Als Hilfsmittel steht u.a. die Datenbank der American Hemerocallis Society (AHS) zur Verfügung.

Taglilienzüchter verwenden gerne ein Präfix vor dem eigentlichen Namen einer Züchtung. Anhand des Präfixes wird damit der Züchter erkannt. Ich verwende u. a. das Präfix „Baden". Für die Verwendung des Begriffs „Baden" musste ich die Erlaubnis des Rechteinhabers (Land Baden-Württemberg) einholen.

Wie viele Züchtungen konnten Sie bislang registrieren lassen?

Die Registrierung von Züchtungen wird bei der American Hemerocallis Society (AHS) in den USA vorgenommen. Meine erste Registrierung erfolgte im Jahr 2006. Insgesamt habe ich bisher 15 Züchtungen registrieren lassen.

Welche Sorte ist Ihre Lieblingssorte?

Zu meinen Lieblingssorten gehören die Züchtungen „Baden Romantic Affair", eine bicolor-farbene Taglilie und die „Baden Inspiration" mit ihrem großen roten Auge. Letztere erzielte bei der Bewertung europäischer Taglilienzüchtungen im Jahr 2018 die Höchstpunktzahl und damit das Prädikat „wertvolle Gartensorte".

Baden Romantic Affair
Baden Inspiration

Was macht Christian Woschek, wenn er nicht mit den Taglilien beschäftigt ist?

Neben den Taglilien gehören die Malerei und die Fotografie zu meinen Hobbys. Nach Experimenten mit Öl- und Aquarellfarben entdeckte ich das Medium Acryl für mich und setzte mich in autodidaktischer Weise damit auseinander. In meinen neuesten Werken verwende ich z. B. eigene Makro-Fotos von Gräsern als Motivvorlage für meine Malerei.

„Gras I", Acryl auf Leinwand, 80 x 80 cm

Ich habe an zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, u. a. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, SwissartExpo, Zürich, Armory Artweeks, New York.

Die Zucht von Taglilien ist ein nicht alltägliches Hobby, in das Christian Woschek viel Zeit und Geduld investiert. Die Redaktion bedankt sich für das Interview und die vielen Informationen für unsere Leser.
Probieren Sie doch mal, ob Taglilien nicht auch in Ihren Garten passen.
Taglilien zählen im Frühsommer zu den attraktivsten Pflanzen im Gartenbeet. Zu diesem Zeitpunkt haben viele im Frühjahr blühende Blumen ihre beste Zeit schon hinter sich, viele Sommerblumen stehen dagegen noch nicht in voller Blüte.

Wer mehr über die Kultur von Taglilien erfahren möchte, kann sich gerne bei Christian Woschek melden unter chw24@web.de. Manche seiner Züchtungen kann man auch bei ihm kaufen.

Besonders freuen würde sich Herr Woschek, wenn Sie ihm einen Garten/Freizeitgrundstück in der Nähe zur Pacht oder Kauf anbieten könnten, damit er seine Taglilienzucht weiterführen kann. Sein Reihenhausgarten bietet dafür leider keinen Platz mehr.

Interview: Edeltraud Götze, Fotos: C. Woschek

Für alle, die unser Heft noch nicht so lange kennen:
In den vergangenen Jahren hat die Bürgergemeinschaft schon viele Menschen vorgestellt. Auch unsere Bürgermeister sind dabei. Stöbern Sie einfach in unserem Archiv.

Eine Auswahl von Interviews mit Menschen aus der Nordweststadt, die einem speziellen Hobby/Beruf nachgehen oder sich ehrenamtlich engagieren und auch heute noch in der Nordweststadt wohnen, finden unsere Leser hier:

4/21 Jens Moser, Ruth Stephan und Alexandra Bordancu, Imkerei
3/21 Bernd Renner, Photovoltaik Botschafter
1/21 Etienne Gentil, Traktoren und Erntemaschinen
2/20 Künstler aus dem Künstlerhaus
4/19 Paddy Boehm, Karrikaturist
1/19 Michael Maier, Präsident des Festauschusses Karlsruher Fastnacht FKF
5/18 Tim Carmele, Fotograf
2/18 Cornelia Zimmerlin-Vollmer, Café Vis-à-Vis
3/17 Ruth Buchenau, Grüne Engel
6/15 Horst Keller, Spielzeugsammler
6/14 Hans Wetzl, Holzbildhauer
5/13 Robert Leber, mit dem Fahrrad um Deutschland herum
1/13 Harald Pflug, Krimiautor

Wer das tolle Layout für unser Bürgerheft macht, das sehen Sie übrigens in Heft
1/15 Inger Pförtner, Grafikerin

RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

(0721) 9646010

TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Mal kurz selbst nach Zürich fliegen...

Gleich nach unserer Stadtteilgrenze zu Knielingen, in einem Bürohaus im Husarenlager 1, ist das möglich. Im zweiten Stock befindet sich der originalgetreue Nachbau des Cockpits einer B737. Vor den Cockpitscheiben spannt sich eine Rundleinwand, auf der das Bild projiziert wird, welches die Piloten auf ihrem Flug sehen. Verschiedene Flugrouten stehen zur Auswahl.

Wir wollen nach Zürich. Nach Einführung in die Technik des Flugzeugs und in die Bord-Instrumententafeln nimmt der „Hobbypilot" auf dem Chefpilotensitz Platz. Peter Wachner, der Betreiber des Simulators, sitzt neben ihm als Copilot. Zuerst wird eine Checkliste penibel durchgearbeitet. Dann geht es los mit den Startvorbereitungen. Durch die Fenster sieht man schon die Startbahn des Flughafens Stuttgart.

Es folgt ein Check der Wetterlage und des Luftdrucks sowie eine simulierte Absprache mit dem Flughafentower. Diese Informationen sind in Englisch, d.h. in einem speziellen für die Luftfahrt typischen Englisch, welches sich dadurch auszeichnet, dass die Informationen ohne mögliche Verwechselungen exakt und zeitlich gerafft gesprochen werden müssen. „Eine Diskussion über die Daten wäre in der Luftfahrt fatal", erklärt Herr Wachner. So sind auch die Absprachen zwischen Chefpilot und Copilot kurz und eindeutig zu halten, was die Texte sehr eigenartig erscheinen lässt. Nach der Freigabe durch den Tower werden die Bremsen gelöst und auf der Leinwand ist zu sehen, wie sich das Flugzeug erst langsam, dann immer schneller bewegt. Auch akustisch nimmt man die Triebwerksgeräusche wahr. Mit dem Heranziehen des Steuerknüppels senkt sich der Horizont und das Flugzeug hebt vom Flughafen ab. Im Steigflug muss das Flugzeug eine 180°-Kurve fliegen. Hierbei kann man auf der Leinwand die Ortschaften um Stuttgart herum erkennen. Nach einigen Minuten ist die gewünschte Flughöhe erreicht. Es erfolgt eine Anmeldung bei der Flugsicherung. Auf einem Monitor im Besucherraum sieht man auf einer Landkarte die Reiseroute entlang des Neckars Richtung Südwest. Als der Bodensee linksseitig zu sehen ist, beginnt bereits nach 20 Minuten Flugzeit die Vorbereitung der Landung in Zürich mit der Anmeldung im dortigen Tower. Die Fluggeschwindigkeit wird reduziert und das Flugzeug senkt sich langsam fiktiv nach unten. Peter Wachner beschreibt noch schnell die Fälle, in denen

ein Durchstarten notwendig wäre. In der Ferne wird die zugewiesene Landebahn sichtbar. Nun heißt es, das Flugzeug in dem Landekorridor zu halten, was für einen unerfahrenen Laien recht schwierig ist, weil der Steuerknüppel sehr sensibel reagiert. Und dann müssen auch noch die Fahrwerke ausgefahren werden. Dank der Unterstützung des „Copiloten" klappt die Landung ganz gut. Jetzt „nur" noch zum Gate rollen. Doch der gelben Rollwegmarkierung zu folgen ist nicht so leicht. Die Anspannung löst sich sichtlich, wenn auf dem Bildschirm das Gate des Flughafens Zürich zu sehen ist und das Bild sich nicht mehr bewegt. Geschafft!

Der Flugsimulator wird hauptsächlich für die Aus- und Weiterbildung von Piloten verwendet, die eine realistische Umgebung mit gestellten Problemsituationen einüben können. Und zwischendurch freut sich der „Fluglehrer" auch über technikaffine Gäste wie eben auch Gewinner unseres Rätsels.

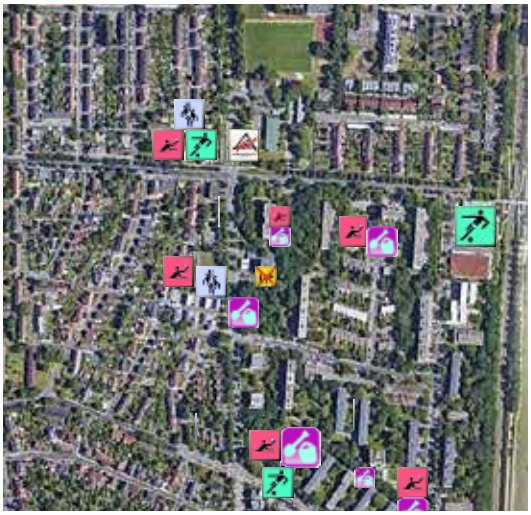
Wir von der Redaktion freuen uns, dass wir von Peter Wachner regelmäßig Gutscheine für den Flugsimulator zum Verlosen bekommen.

Text und Foto: Bernd Lanz

Spielen und Sport in der Nordweststadt

Interaktiver Spielplatzplan für die Nordweststadt

Unser Mitglied Charles Westermann hat seinen interaktiven Spielplatzplan aktualisiert. Mit einem Klick auf den jeweiligen Platz finden Sie Fotos und eine Beschreibung, was es dort alles gibt.
Charles Westermann freut sich auf Feed Back, Wünsche und Anregungen.
Sie finden den Plan auf unserer Website unter http://www.nordweststadt-karlsruhe.de/spielplatz_2021/index.html.



Spielplätze
In der Nordweststadt gibt es mehrere Spielplätze für kleine Kinder mit Sandkasten und Spielgeräten.
Die meisten haben durch Bäume beschattete Sitzplätze.

Bolzplätze
Es gibt einen Dachbolzplatz, einen großen und drei kleinere Blolzplätze.

Basketball Körbe
Es gibt mehrere feste Basketballkörbe.

Volleyball / Federball
Es gibt ein Spielfeld mit Netz in der Nordweststadt.
Der Platz auf dem Rennbuckel ist leider nicht gut.

Tischtennis
In der Nordweststadt gibt es mehrere feste Tischtennisplatten aus Beton.

Boule
Auf dem Bonner Platz und auf dem L'Oreal Spielplatz gab es Boule Plätze.

Ausschnitt vom Spielplatzplan

Mobile Pflege. *Gepflegt zu Hause leben.*

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.
Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Karlsruhe
Wir ziehen um und erweitern unser Team!

Wir bieten Stellen für Sie als

- **Pflegefachkraft und Pflegehelfer (m/w/d)**
- **Heilerziehungspfleger (m/w/d)**
- **Pflegefachkraft als Dauernachtwache**
- **Nachtwachenhelfer (m/w/d)**
- **Auszubildende der Heilerziehungspflege**
- **Freiwillige im FSJ und BFD**

In unserem neuen Domizil in der Kußmaulstraße 25 in der Karlsruher Nordweststadt freuen sich 25 Kinder und Jugendliche mit komplexen Behinderungen auf weitere neue Mitarbeitende.
Wenn Sie Freude an interdisziplinärer und kreativer Arbeit in multidisziplinären Teams haben, in Teilzeit oder Vollzeit arbeiten möchten, bewerben Sie sich! Sie betreuen, pflegen, fördern die Kinder, gestalten ihre Freizeit und ermöglichen ihnen ein gelingendes Leben. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

Reha-Südwest gGmbH
Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Karlsruhe
Kußmaulstraße 25, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 4647050
wg.karlsruhe@reha-suedwest.de
www.reha-suedwest.de/wg-karlsruhe

Mut tut gut!®
Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH

Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

Naturstein ◆ Granit ◆ Schiefer

Wir legen's Ihnen zu Füßen...

... und an die Wand!

BÜGE FLIESENVERLEGUNG

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**

www.buege-gmbh.de

Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/**9 31 47-0**

Seniorentreff 60+

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt zusammen mit der Evang. Petrus-Jakobus-Gemeinde ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am **Donnerstag, 11. November 2021, 15:00 Uhr** in das Gemeindezentrum in der Bienwaldstraße 18, beim Walther-Rathenau-Platz.

Wir freuen uns wieder auf Gisela Serr. Seit 16 Jahren ist sie begeisterte Lesepatin. Lassen Sie sich überraschen, was Sie für uns ausgesucht hat. Für musikalische Begleitung sorgt der Orgelclub Karlsruhe.

Bitte unbedingt beachten: Aufgrund der Corona-Vorschriften darf nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen. Wir bitten daher um Anmeldung bis Montag, 08.11.2021, bei Edeltraud Götze, Telefon 0160-7715217 oder E-Mail edeltraud.goetze@ka-nordweststadt.de. Es gilt 3G (geimpft, genesen oder getestet). Das müssen wir überprüfen. Mundschutz bis zum Platz.

Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zum Vortrag

„Photovoltaik und E-Mobilität gemeinsam denken: PV für mein Dach und meine Stromtankstelle zu Hause“

- Welche Ausbaumöglichkeiten für Photovoltaik gibt es?
- Basisinformationen „Laden zu Hause“
- Wie kann das Zusammenspiel von Photovoltaik und meiner Ladestation funktionieren?

am Donnerstag, 28. Oktober 2021, 00:00 Uhr, im Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde, Bienwaldstraße 18, 18:00-20:00 Uhr

Unsere Referentinnen und Referenten stellen die Themen vor und beantworten gerne ihre Fragen soweit als möglich direkt.

Bitte beachten: Aufgrund der Corona-Vorschriften kann nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen. Wir bitten daher um Anmeldung bis 21.10.2021 unter Telefon 0721/4990737 (Anrufbeantworter) oder E-Mail info@ka-nordweststadt.de. Es gilt 3G (geimpft, genesen oder getestet) und das Tragen von Mundschutz bis zum Platz.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Der Vorstand

KONDIMA

Unser Werksverkauf startet!

Vom 5. Oktober bis 16. Dezember 2021
jeweils Di., Mi. und Do. 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Nussnougat, Marzipan und Schokolade

Ob als Backzutat oder „nur“ zum Genießen,
diese beliebten Süßwaren gibt es ab jetzt wieder in unserem **neuen Ladengeschäft**, Hertzstraße 6c Ecke Kanonierstraße
(im ehemaligen Supermarkt in Mühlburg).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
KONDIMA Engelhardt GmbH & Co. KG

Neue Sitzbänke in der Nordweststadt

Die Arbeitsgruppe GLuB (Gemeinsam Leben und Bewegen) der Bürgergemeinschaft Nordweststadt hat beim Gartenbauamt angeregt, weitere Bänke in unserem Stadtteil aufzustellen, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.
Mittlerweile ist dies erfolgt, wie z. B. in der Nähe der Straßenbahn-Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße.
Hier wurde vorgeschlagen, dass auch eine Bank mit Sicht auf das Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz" installiert wird.

Text und Fotos:
Bernd Lanz

„Gedenken und Gedanken am Volkstrauertag"

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt ein zur Gedenkfeier auf dem Nordweststadtfriedhof am Sonntag, 14. November 2021 – 11:30 Uhr.

Dr. Markus Dreixler
1. Vorsitzender

Adventsmarkt mit kleinem Flohmarkt im Bürgerzentrum

Freitag 12.11.2020, 14:00-18:00 Uhr
und Samstag 13.11.2020, 09:00-12:00 Uhr
Die Bürgergemeinschaft veranstaltet wieder einen kleinen feinen weihnachtlichen Markt. Angeboten werden gestrickte Strümpfe, Unicef-Karten, Handarbeiten, Dekoration, Kunst, Modeschmuck, Karten, Bücher, DVDs etc. für Kinder und Erwachsene.

Es gibt Kaffee/Tee und Weihnachtsgebäck.

Informationen: Monika Voigt-Lindemann,
E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de,
Mobil: 0172-7446957

Wir sind wieder für Sie da!

Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Str. 2b

Das Bürgerzentrum ist wieder geöffnet und kann auch für Freizeitangebote, Versammlungen, Kurse und private Feierlichkeiten im kleinen Rahmen angemietet werden. Unsere Schutz- und Hygienemaßnahmen aufgrund der Coronapandemie wirken sich immer noch auf die Angebote und Veranstaltungen aus.

Die Raumkapazitäten sind eingeschränkt, die Adressen der Besucher müssen dokumentiert werden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich.

Aktuelle Änderungen der Nutzung werden in den Schaukästen und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Aktuell sind unsere Bücherregale gut gefüllt und wir haben zahlreiche Filme auf DVDs abzugeben.

Informationen dazu bei Monika Voigt-Lindemann, Mobil: 0172-7446957 oder bz@ka-nordweststadt.de

Der Vorstand

Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden“

…mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für die Katzenhilfe Karlsruhe.

238,07 Euro sind es dieses Mal geworden. Frau Schmitz von der Katzenhilfe, Herr Stenger von REWE Lannert und die Bürgergemeinschaft sagen Danke für Ihre Spenden. Und gleich nach der Spendenübergabe wurde wieder ein „Streuner“ aus der Nordweststadt abgeholt, der tierärztliche Hilfe brauchte.

Unser neues Projekt – sind Sie wieder dabei und unterstützen die Pfadfinder in der Nordweststadt?

Wir, die Pfadfinder aus der Nordweststadt (St. Konrad), bieten wöchentliche Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren an. Neben „typischen Pfadfinderthemen“ wie Natur/Draußensein oder Feuer, spielen oder basteln wir hier auch fleißig. Unser Vorrat an Bastelmaterialen neigt sich aber so langsam dem Ende und müsste aufgestockt werden. Außerdem haben viele unserer Bälle ein Loch, sodass auch hier Ersatz besorgt werden muss.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere aktive Jugendarbeit mit Ihren Pfandbons unterstützen würden.

Text und Fotos: eg

Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum

Das Betreten des Bürgerzentrums ist nur mit Mundschutz gestattet
und Hygiene-Hinweise beachten!
Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt

Montag			
14:30 - 17:00	jede Woche	Spielenachmittag für Senioren Rummikub etc. Bücherschrank	BG / AWO M. Voigt-Lindemann
20:00 - 21:00	3. Montag im Monat Anfrage per Mail erforderlich	Drum Circle	Bettina Klapproth tinakellerchen@aol.com
Mittwoch			
10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren Rummikub Bücherschrank	BG Erika Flemmig + Team
Freitag			
16:00 - 17:00	nur nach telef. Rücksprache	Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
Samstag			
10:00 - 12:00	ab 16.10.21 in 14-tägigem Wechsel	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG

Kontakt: Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de,
Mobil: 0172 - 744 6957

E-Scooter

Gespräch mit Bürgermeister Albert Käuflein

In einem Gespräch des Vorstandes mit BM Albert Käuflein wurde die Problematik des behindernden Abstellens von E-Scootern im Quartier erörtert. Die Stadt sieht danach mangels Rechtsgrundlage derzeit keine Möglichkeit hiergegen vorzugehen. So ist das Parkieren von Leih-Scootern als sogenannter Allgemeingebrauch angesehen und damit dem Abstellen privater Fahrräder und E-Scooter gleichgestellt. Der Umstand der gewerblichen Vermietung der Scooter soll hieran nichts ändern. Würden E-Scooter dagegen eine Sondernutzung im öffentlichen Raum darstellen, könnte die Stadt Auflagen erteilen und auch Gebühren für das Abstellen erheben. Derzeit gibt es nur eine freiwillige Vereinbarung mit den Betreiberfirmen. Diese sieht vor, dass E-Scooter auf Gehwegen von weniger als 1,6 m Breite nicht abgestellt werden, sollen. Dass dies dennoch massenhaft geschieht, ist aus Sicht der Stadt faktisch nicht zu ändern.

Der Vorstand hat vor diesem Hintergrund angeregt, zumindest allen Betreibern aufzugeben, dass beim Abstellen Fotos durch die Nutzer gefertigt werden um ein ordnungsgemäßes Handeln zu belegen. Zugleich wurde vom Vorstand gefordert, eine Vereinbarung herbeizuführen, die eine Rückgabe und damit ein Abstellen der Fahrzeuge auf die Hauptstraßen wie August-Bebel-Straße, Wilhelm-Hausenstein-Allee, Hertz- und Landauer Straße begrenzt.

Markus Dreixler

Spannende Litfaßsäulenkunstaktion in Karlsruhe

Wer in den letzten Wochen aufmerksam durch die Stadt gegangen ist, konnte an den Karlsruher Litfaßsäulen – auch in der Nordweststadt – schwarz-weiße Plakate entdecken. Hierbei handelt es sich um die Kunstaktion „Wartesaal 2001.Nachttiere“ von Markus Jäger und Ana Rios, bei der man eingeladen wird, die Kunstwerke im Freien ganz unabhängig von der Tageszeit zu erfahren. Hatte man die Plakate einmal entdeckt, begutachtete man jede Litfaßsäule interessiert und hoffte, ein weiteres Plakat der Kunstaktion zu finden. Dafür musste man bisweilen um die Litfaßsäulen herumgehen, da die Plakate nicht besonders groß waren. Wollte man den Titel des Kunstwerks erfahren, musste man sogar ganz nah an die Litfaßsäule herantreten, da dieser jeweils nur ganz klein auf dem Plakat abgedruckt war, oder konnte den auf dem Plakat enthaltenen QR-Code abscannen oder das Instagramprofil von jager.markus21 besuchen. Dort findet man neben dem Titel der Kunstwerke auch Hashtags, die Anhaltspunkte für die Deutung und Interpretationen liefern können. Die Plakate luden nicht nur zu einer Kunst-Schnitzeljagd in der Stadt ein, sondern enthielten darüber hinaus auch oft Zeichen, Symbole, Markenzeichen etc. in spannenden Kontexten oder Arrangements, wodurch man zum Phantasieren und Nachdenken eingeladen wurde. Die Aktion ist inzwischen leider beendet, aber die verschiedenen Kunstwerke können Sie weiterhin auf dem Instagramprofil „jager.markus21“ anschauen.

Text und Fotos:
Jenny Winterscheid

Weihnachten wie früher

Ausstellung im Heimathaus Neureut mit Spielsachen von Horst Keller aus der Nordweststadt und vielem mehr

Horst Keller sammelt Spielzeug von anno dazumal (einen ausführlichen Bericht darüber finden Sie in Heft 6/2015). Bei der Ausstellung im Heimathaus Neureut gibt es vieles aus alten Zeiten zu bestaunen. So auch Spielsachen aus der Sammlung von Horst Keller. Da

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause
Immobilien
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter
Finanzierung
Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung
Sanierung
Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen
SCAN ME
PinarKarasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau
Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe 0721/47002766 www.rundumwohnen.de

Horst Keller (2.v.li.) bei seiner Ausstellung im Schloß Wolfach im Nov. 2015

werden sicher nicht nur Kinderaugen leuchten. Ein Besuch lohnt sich und stimmt auf die Feiertage ein. Lassen Sie sich verzaubern von „Weihnachten wie früher" im Heimathaus Neureut, Kirchfeldstraße 124 **am 28. November und 12. Dezember 2021 jeweils von 14:00-17:00 Uhr.**

Text und Foto: Edeltraud Götze

Zur Nachahmung empfohlen

Knieschienen, Kabelbinder und Kreditkarten

…haben mehr gemeinsam, als nur den Anfangsbuchstaben: All das (und noch vieles mehr) haben Leute am Grünstreifen am Schänzle entsorgt.
Eingesammelt hat es dann ein motiviertes Team von Anwohnern am 11.09.2021.

Im Rahmen der Karlsruher „Dreck weg"-Wochen, die in diesem Jahr auf den September verschoben wurden, hat die Gruppe die Umgebung, in der sie wohnt, von einer Menge Unrat befreit und damit das Grün vor ihrer Haustür gepflegt. Man kann jedes Jahr nur staunen, was so alles zusammenkommt!
Die Bedingungen waren erschwert durch die üppige Vegetation. Nächstes Jahr hofft das Team, sich

wieder im Frühjahr und dann durch weniger Gestrüpp und Wildwuchs mit den Zangen und Müllsäcken vom Gartenbauamt ans Werk machen zu können.

Foto: Isolde Buri
Text: Ruth Stephan

Stefanie Apotheke
Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

Sie wollen eine Immobilie **kaufen oder verkaufen?**

Professionelle Immobilienvermittlung von Grundstücken, Häusern und Eigentumswohnungen

- Wirksame Marketing-Maßnahmen
- Günstige Finanzierungsangebote
- Energieausweis
- Absolute Diskretion

5999

Rufen Sie jetzt an:
José Alves Pereira
Tel.: **0721 826208**

BKM ImmobilienService

Bilderrätsel

Wie gut kennen Sie Ihre Nordweststadt?

Für diese Ausgabe haben wir ein Gebäude entdeckt, bei dem die Hausbegrünung zu 100 Prozent umgesetzt ist. Wo steht es? Kleiner Tipp: mit der Buslinie 74 und 70 kommt man dort vorbei.

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung".
Senden Sie die Lösung an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe oder per E-Mail
an presse@ka-nordweststadt.de

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung per E-Mail Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.
Einsendeschluss ist der 08.11.2021.

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion dieses Mal wieder tolle Gutscheine

1. Preis: Gutschein vom Gartencenter Heckert in Eggenstein
2. Preis: Gutschein von Genuss Heck in Mühlburg, Rheinstraße 57
3. Preis: Gutschein von der Stephanus Buchhandlung in der Herrenstraße

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 04/2021 gefunden?

Gesucht hatten wir dieses Mal den deutschen Autor Patrick Süskind.
Der oberbayerische Schriftsteller und Drehbuchautor wurde 1949 in Ambach am Starnberger See geboren. Seine Jugendjahre verbrachte Süskind in München, wo er einige Semester Geschichte studierte und zahlreiche Sprachen lernte.
Süskinds bekanntestes Werk ist der Roman *Das Parfum* (1985), der mit Übersetzungen in 49 Sprachen und etwa 20 Millionen verkauften Exemplaren zum Welterfolg avancierte. 1987 wurde das Werk mit dem World Fantasy Award in der Kategorie Bester Roman ausgezeichnet. Unter der Regie von Tom Tykwer wurde der Roman 2006 unter dem Titel *Das Parfum* – Die Geschichte eines Mörders verfilmt. Bei einer von der BBC organisierten Wahl unter ca. 750.000 Briten mit dem Ziel, die 100 wichtigsten Bücher der Weltliteratur zu benennen, war Süskinds Das *Parfum* der einzige deutsche Titel, der in die Liste gelangte. Weitere bekannte Romane von Süskind sind u. a. *»Der Kontrabass«* (1981) und *»Die Taube«* (1987).
Süskind wählt als Protagonisten seiner Werke vorwiegend Antihelden, die außerhalb der Gesellschaft stehen und als Außenseiter auf das Treiben der Menschen blicken. Außerdem wirkte er an Drehbüchern für die Fernsehmehrteiler Monaco Franze – Der ewige Stenz (1982) und Kir Royal (1986) sowie an den Spielfilmen Rossini – oder die mörderische Frage, wer mit wem schlief (1997) und Vom Suchen und Finden der Liebe (2005) mit, die allesamt unter der Regie Helmut Dietls standen (Quelle Wikipedia).

Gewonnen haben

1. Preis: Hans Heinzmann, ein Flug mit dem Flugsimulator von Peter Wachner
2. Preis: Ines Dombrowski, Gutschein vom Backshop-Café
3. Preis: Gutschein von der AVIA-Tankstelle Timo Schenkel

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!

Trauernetz Nordwest

Nachdem die Impfrate gestiegen ist, können Menschen in kleinen Gruppen wieder zusammenkommen. Ab Oktober 2021 können wir unser Trauercafé Nordwest wieder öffnen.
Am Freitag, 22. Oktober, Freitag, 19. November und Freitag, 21.12.2021, jeweils von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr kommen Trauernde zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter. Das Trauercafé befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat wieder geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 2. November, Dienstag, 30. November und Dienstag, 21.12.2021, jeweils ab 14:30 Uhr.
Bitte denken Sie daran: Sie können nur kommen, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Eine jeweilige Bescheinigung ist vorzulegen.
Da bei Redaktionsschluss nicht vorausgesehen werden kann, wie sich die Pandemie weiterentwickelt, ist es ratsam, sich vor den jeweiligen Terminen zu vergewissern, dass die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden.
Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Gunther Spathelf

Rad-Punkt

Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie
www.Rad-Punkt.de
Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282
Öffnungszeiten:
Di+Do 09.30-12.00 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst
Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse
Haid-&-Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

HIEPEL
IMMOBILIEN &
BAUFINANZIERUNG
info@hiepel-immobilen.de
+49 721 120 5375
www.hiepel-immobilien.de
Ihr Experte für Ihren Immobilienverkauf und
Ihre perfekte Finanzierungslösung in Karlsruhe.

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

Assistierter Suizid – ein Thema, das uns alle angeht

Ganz unterschiedliche Lebenssituationen, sei es eine schwere Krankheit oder eine persönliche Krise, können dazu führen, dass ein Mensch sein Leben als nicht mehr sinnvoll erachtet, seinen Lebensmut verliert und den einzigen Ausweg im Suizid sieht. Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.02.2021 hat jeder Mensch das Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben. Er darf sich das Leben nehmen und hierbei die Hilfe Dritter in Anspruch nehmen. Dieses Urteil hat weitreichende Konsequenzen für Betroffene, Angehörige und Unterstützer und es hat viele Themen aufgeworfen. Diese werden seitdem breit in der Öffentlichkeit und in der Gesellschaft diskutiert. Wie können wir uns eine eigene Meinung zu diesem Thema bilden, was ist zu bedenken?

Wir möchten mit unterschiedlichen Experten den „assistierten Suizid" aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und zusammen mit den Gästen darüber diskutieren. Wir laden ein zur Podiumsdiskussion am 22.10.2021, 19:00 Uhr.

Für die Teilnahme in Präsenz ist eine Anmeldung erforderlich:
petrusjakobusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
oder Telefon 0721-753434 (Pfarramt der Petrus-Jakobus-Gemeinde). Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Die Podiumsdiskussion wird live übertragen. Den Link für die Übertragung finden Sie auf der Homepage der Petrus-Jakobus-Gemeinde: www.petrus-jakobus-gemeinde.de. Hier finden Sie auch die geltenden Regelungen zum Infektionsschutz.

Kirche und Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde, Bienwaldstraße 18, 76187 Karlsruhe, Straßenbahnlinie: S1/S11, Haltestelle: Kurt-Schumacher-Straße.
Der Eintritt ist frei.
Es besteht Spendengelegenheit für das Hospiz in Karlsruhe (Caritas / Diakonisches Werk).
Wir freuen uns auf einen informativen Austausch!

Text: Birthe Hoppe-Heimhalt

Allerheiligen

Abschied von Pfarrer Dieter Nesselhauf

Im Vordergrund, von links nach rechts: Diakon Erwin Pollmann, Dekan Hubert Streckert, Pfarrer Bernd Höppner mit evangelisch-katholisch gemischter Kleiderordnung.

Für den am 31.07.2021 verstorbenen ehemaligen Pfarrer von St. Konrad und Hl. Kreuz fand am 11. 08.2021 ein Trauergottesdienst in St. Konrad statt. Viele evangelische und katholische Priester waren am Altar. Unter den geltenden Corona-Beschränkungen nahm eine trauernde Gemeinde in der Kirche und davor, auf dem bestuhlten Platz, Abschied von Dieter Nesselhauf.

Thomas Bayer, Foto: Tobias Tiltscher

KFLS-Stiftung

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

Erlenweg 2
76199 Karlsruhe
8801-0

info@kfls-stiftung.de
www.kfls-stiftung.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach
Raiherwiesenstraße 13
4906-0

Seniorenzentrum Neureut
Unterfeldstraße 4
6637-0

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2
480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus*
Trierer Straße 2

Kunigunde-Fischer-Haus*
Sophienstraße 209/211

Heinz-Schuchmann-Haus*
Heilbronner Straße 30

Johann-Volm-Haus*
Neisser Straße 6

* **Vermietungsbüro**
6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren

Lernen lernen – damit es Spaß macht

Nach sechs Ferienwochen hat am 13. September auch bei uns in Baden-Württemberg das neue Schuljahr wieder begonnen. Erlebnisreiche Tage im Feriendomizil sind Erinnerung und scheinbar ewige Stunden Mathe, Deutsch etc. haben uns wieder eingefangen. Auch die Nachmittage sitzen wir oft lange am Schreibtisch und pauken den Lehrstoff. Doch das muss nicht sein! Mit den richtigen Methoden und einer gewissen Motivation können wir uns das Lernen deutlich erleichtern, denn ganze Bücher und viele Seiten im Internet beschäftigen sich mit dem Thema „Lernen lernen". Ich habe da einiges gefunden, was mir und Euch das Lernen vielleicht leichter machen kann.

Eine mögliche Methode ist der 3-Schritte Plan vor einer Klausur.

Zunächst wird der Lernstoff sortiert. Was könnte wichtig sein für die Klausur? Oft gibt es neben dem Unterrichtsmaterial auch noch Erklärvideos, Grafiken oder Lektüren. Vieles findet sich auch kostenlos im Internet.
Der zweite Schritt ist das Erstellen eines Lernplans. Dabei ist es sinnvoll „Lernpakete" zusammenzustellen, um jeden Tag nur einen Teil der Themen abarbeiten zu müssen. Über einen langen Zeitraum zu lernen ist nämlich nachweislich viel effektiver, als alles in kurzer Zeit erledigen zu wollen.
Danach geht es an das Erarbeiten des Stoffes. Viele von uns lesen diesen einfach einige Male durch in der Hoffnung, dass er dann sitzt. Das Schreiben von Zusammenfassungen, Erstellen von Grafiken oder sich selbst zu testen, schaffen ein viel besseres Verständnis. Vielleicht findet sich auch jemand, der Euch abfragen oder Feedback geben kann.

Üben, üben und nochmals üben

In Fächern wie z. B. Mathematik ist besonders die ständige Übung, auch schon im Unterricht, sehr wichtig. Hilfreich soll hier sein, Aufgaben zu mehreren Themenkomplexen durcheinander zu lösen. Da fühlt man sich dann fast wie in einer Prüfung, und das soll für eine bessere Einprägung des Geübten sorgen. Wenn man schließlich in der Lage ist, den Stoff jemandem zu erklären, dann hat man ihn tatsächlich verstanden. In Lerngruppen macht Lernen mehr Spaß und Nachhilfe ist oftmals ein Rettungsanker.

„Luft holen"

Auch regelmäßige Pausen sollten wir machen. Diese schaffen die beim Lernen wichtigen Erholungsphasen. Damit man sie nicht vernachlässigt, kann man beispielsweise mit dem Pomodoro-Prinzip *) arbeiten, das eine fünfundzwanzigminütige Lernphase und eine anschließende fünfminütige Pause vorsieht. Das Ganze kann man drei- bis viermal wiederholen. Pausen sind doch immer gut, was meint Ihr?

Im Großen und Ganzen ist besonders andauernde Abwechslung hilfreich. Den Stoff einmal zu lesen, ein anderes Mal zu hören und ihn sich schließlich graphisch vorzustellen, fördert die Einprägung. Hier hat sicher jeder seine persönlichen Vorlieben, denn jeder von uns ist anders und so lernt auch jeder anders. Um herauszufinden, welchem Lerntyp man angehört, kann man beispielsweise einen der zahlreichen Tests

L.
LENAS POTPOURRI

im Internet durchführen. Zu wissen, wie man optimal lernt, kann den Frustpegel bestimmt senken.
Auch wenn Aufräumen vielleicht nicht gerade zu unseren Lieblingsbeschäftigungen gehört, sollte beim Lernen auch die Umgebung nicht vernachlässigt werden. An einem ruhigen, aufgeräumten und optisch ansprechenden Ort zu üben ist für die Konzentration, aber auch für die Motivation wichtig. Besonders die Farbe Pink soll hier motivierend wirken.

Lernen ist also vor allem etwas Persönliches. Was für uns am sinnvollsten ist, das müssen wir selbst herausfinden. Der eine mag musikalische Begleitung der andere braucht absolute Stille. Ich selbst mache das beispielsweise ganz von meiner Stimmung abhängig. Wenn ich gerade einen kleinen Motivationsschub brauche, dann läuft meine Lieblingsplaylist, bin ich eher entspannt und motiviert, dann klappt das Lernen auch so. Es gilt also zu experimentieren, auszuprobieren und, ganz wichtig, nicht aufzugeben, wenn der Erfolg sich nicht sofort einstellt. Probiert doch einfach mal, ob etwas für Euch passt.

Eure Lena

*) Auf den Namen kam der Erfinder der Technik durch das Gerät, das er benutzte um die Zeit zu stoppen: Ein Küchenwecker in Form einer Tomate (pomodoro). Dies war die Geburtsstunde des Pomodoro-Prinzips.

Informationen findet Ihr u.a. unter
https://impulse.de/management/selbstmanagement-erfolg/pomodoro-technik/7292581.html
https://www.scoyo.de/magazin/lernen/lern-tipps-lernmotivation/lernen-lernen-wie-lernt-man-richtig/
https://youtu.be/ux8iEJP_Mqw

6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

www.merkur-akademie.de Telefon: 0721 1303-0

Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Öffnungszeiten des offenen Bereichs vom Kinder- und Jugendhaus und Aktivspielplatz Nordweststadt

Wir bieten für Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches, kostenloses Angebot im Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt. Gemeinsam Billard spielen, tanzen, basteln, kochen, zocken oder einfach mal gemütlich zusammensitzen. All das ist bei uns für alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 27 Jahren möglich.

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt
Kurt-Schumacher-Straße 1
76187 Karlsruhe
Tel: 0721-4852570
Instagram: 187_kjh_nordwest
Facebook: Jugendtreff Nordweststadt
Website: www.stja.de/kjh-nordweststadt

Kinderbereich für Schulkinder von 6 - 11 Jahren
Di: 14:00 - 16:30 Uhr
Jugendbereich für alle ab 11 Jahren
Di: 17:00 - 20:00 Uhr
Do: 17:00 - 20:00 Uhr

Aktivspielplatz Nordweststadt
Hertzstraße 176D
76187 Karlsruhe
Tel: 0721-9714330
Instagram: aktivspielplatz.nw.karlsruhe
Facebook: Aktivspielplatz Nordweststadt
Website: www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt

Auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt können Schulkinder von 6 bis 12 Jahren die Natur entdecken, spielen, toben und gemeinsam mit den Mitarbeitern Hütten bauen, Lagerfeuer machen und sich kreativ austoben. Das Ganze ist natürlich auch kostenlos.

Offener Kinderbereich für alle Schulkinder von 6 – 12 Jahren
Mo: 15:00 – 17:00 Uhr

Workshops auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt

Die Workshops auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt werden sehr gut angenommen.
Kinder, Erwachsene sowie Familien sind begeistert über kreative und handwerkliche Angebote in kleinen Gruppen sowie Workshops zum Thema Natur/Naturpädagogik und Entspannung/Achtsamkeit.
Im Juni fand in Kooperation mit der Naturwerkstatt M. Becker ein Seifenworkshop für Kinder und Erwachsene statt und im Juli genossen pädagogisches Fachpersonal und naturinteressierte Erwachsene den Blütenworkshop, der in Kooperation mit der Naturschule „Wilde Karde“ durchgeführt wurde.
Die Schnupper–Ferien–Workshop-Woche für Kinder in der letzten Sommerferienwoche war ein besonderes Ferien-Highlight hier am Aktivspielplatz und auch rasch ausgebucht. Es gab einen Vogeltränken-Töpferworkshop, eine Einführung in Entspannung und Achtsamkeit (beides in Kooperation mit der Naturwerkstatt M. Becker) und einen Schnitzworkshop Holz – Hände – Phantasie mit dem Grünholzschnitzer Thomas Katz.

Für den Herbst/Winter 2021 gibt es wieder neue Workshops:
Einer davon ist jetzt schon **ausgebucht**, der Naturworkshop „Weißdorn“ mit der Kräuterwirkstatt Angelika Heitz. Die Kräuterfachfrau ist hier in der Nordweststadt aufgewachsen, wodurch auch ein besonderer, ein persönlicher Bezug zum Stadtteil vorhanden.
Am **13.11.2021 findet eine Schnitzwerkstatt „KUKSA“** skandinavische Holztasse für Erwachsene mit oder auch Erwachsene ohne Kinder statt und am **10.12.2021 eine Geschenkewerkstatt für Kinder „Ein Licht für die Dunkelheit“,** Windlichter aus Naturmaterialien.

Alle Infos finden Sie auf dem Plakat, das auch in den Schaukästen der Nordweststadt, in Schulen und Geschäften aushängt.
In den sozialen Medien wie Facebook: Aktivspielplatz Nordweststadt, Instagram: aktivspielplatz.nw.karlsruhe und der Homepage: www.stja.de/aktivspielplatznordweststadt sowie p.duffner@stja.de können Sie sich gerne dazu informieren und anmelden.

Eine besondere Veranstaltung ist für die Adventszeit auf dem Aktivspiellatz geplant:
Wichtelmarkt auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt am 26.11.2021 von 13:00-17:00 Uhr
Nüssli, unser Spielplatzwichtel, der im Nussbaum wohnt, lädt am 26.11.2021 ganz herzlich und mit viel Wichtelzauber zum Wichtelmarkt auf dem Aktivspielplatz ein.

Mitwirkende sind das Nordweststadt-Team, Naturwerkstatt M. Becker, Märchenerzählerin Anette Volz, Floristin Beate Weingärtner, die Kreativgruppe der Bürgergemeinschaft, Horst Keller mit Spielzeug von anno dazumal und einige mehr.

Merkt Euch diesen Termin bitte schon vor. Infos und Plakate dazu gibt es ab Ende Oktober 2021.

Text und Fotos: Petra Duffner

Neu auf dem Wochenmarkt!

Artgerechte Tiernahrung von Reico

Reico ist ein Familienbetrieb aus dem Allgäu und wurde 1992 von Tierheilpraktiker Konrad Reiber gegründet. Das Unternehmen ist auf artgerechte, natürliche und gesunde Tiernahrung sowie natürliche Nahrungsergänzung spezialisiert.

Seit August gibt es samstags auf dem Wochenmarkt in der Nordweststadt bei Petra Guntermann hochwertiges Tierfutter für Katzen, Hunde und Pferde zu kaufen. Was ist anders an diesem Futter? Es werden ausschließlich hochwertige naturbelassene Rohstoffe verwendet. Vorbild für die Zusammensetzung ist dabei die Ausgangssituation in der Natur. Dies wird durch den hohen Anteil an Muskelfleisch und hochwertigen Innereien widergespiegelt. Reico verzichtet auf jegliche Tierversuche! Die Futterbestandteile kommen ausschließlich aus kontrollierten Betrieben in Deutschland und aus Österreich.

Hauptberuflich ist Petra Guntermann Ernährungsberaterin für Tiere. Das Wohl der Tiere liegt ihr sehr am Herzen und so kennt sie sich natürlich auch mit den Inhalten des Tierfutters bestens aus. Seit zwei Jahren arbeitet sie mit Reico zusammen und bietet die Produkte samstags hier in der Nordweststadt und donnerstags auf dem Gutenbergplatz an.

Kommen Sie doch einfach mal an ihren Stand. Petra Guntermann freut sich darauf, Ihnen beratend zur Seite zu stehen. Fragen können Sie auch gerne per E-mail an sie richten: info@hundevilla-gunterbunt.de

Text und Foto: Edeltraud Götze

Michael Roth
Ihr Partner für ...
• Elektroinstallation
• Beleuchtungsanlagen
• Telefon u. Sprechanlagen
• Kabelfernsehen
• Nachspeicherheizung
• Warmwassergeräte
.... elektrische Anlagen
Hambacher Str. 18
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 / 7 11 90
Fax: 0721 / 75 15 86

Logopädische Praxis
Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88
www.logopädie-furtwängler-brandt.de

Das „Laganini“

Vereinsgaststätte SV Nordwest

Schon vor einem Jahr, im Oktober 2020, hat Zoran Katic die Vereinsgaststätte in der Ehlersstraße 20 übernommen. Nachdem wegen der Corona-Regeln lange Zeit nur Essen abgeholt oder geliefert werden konnte, wollen wir jetzt zum „Einjährigen“ die Vorstellung nachholen.
Zoran Katic ist 49 Jahre alt, in Split (Kroatien) geboren und lebt seit 2014 in Deutschland.
Zusammen mit seiner Tochter Lorena Spruth und weiteren Familienmitgliedern möchte er seine Gäste nicht nur mit gutem Essen verwöhnen, sondern auch ein angenehmes Ambiente für einen gemütlichen Abend bieten. So wie es die Auslegung von „Laganini“ verspricht: Stress und Hektik vergessen und genießen.
Zoran Katic hat schon 2019 im Lokal mitgearbeitet, so dass ihn viele Gäste bereits kennen.
Im neu gestalteten Gastraum stehen 70 Plätze zur Verfügung. An schönen Tagen lädt die Terrasse zum Aufenthalt ein.

Auf der Speisekarte stehen mediterrane, deutsche und natürlich kroatische Gerichte. Alle Speisen werden frisch zubereitet, und es gibt sie auch zum Mitnehmen. Bestellungen sind außerdem über lieferando.de und deliverant.app möglich

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17:00 – 23:00 Uhr
Sonntags und an Feiertagen: 11:00 – 21:00 Uhr.
Kein Ruhetag!

Für die Anfahrt mit dem Auto stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.
Mit dem öffentlichen Nahverkehr (S1/S11, Haus Bethlehem oder Kurt-Schumacher-Straße) ist das Restaurant ebenfalls gut zu erreichen.
Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeiern werden gerne ausgerichtet. Zoran Katic und sein Team freuen sich auf viele Gäste.

Telefon: 0721-46725698
Reservierungen: deliverant.app
Bestellen: deliverant.app, lieferando.de

Text: E. Götze, Fotos: Götze, Katic

Stadtwerke starten Mehrwerte-Programm

Besondere Exklusiv-Momente in Karlsruhe erleben und von dauerhaften Mehrwerten profitieren/Kundentreue wird belohnt

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe ist gestartet: Alle Energie-Kund*innen können teilnehmen und so in den kostenlosen Genuss exklusiver Momente sowie dauerhafter Vorteile kommen. Hierfür hat das Unternehmen gemeinsam mit zahlreichen Partnern eine Vielzahl von einzigartigen Mehrwerten zusammengestellt. „Wir sind sehr stark mit den Menschen in Karlsruhe und in der Region verbunden und engagieren uns in vielerlei Hinsicht für ein lebenswertes Umfeld. Wir verstehen uns als der Energie- und Lebenspartner unserer Kund*innen. Mit unserem neuen Mehrwerte-Programm möchten wir ihnen dafür danken, dass sie uns, den Stadtwerken Karlsruhe, die Treue halten und ihnen ein erlebnisreiches Karlsruhe mit toller Lebensqualität ermöglichen", erläutertet Iman El Sonbaty, Leiterin des Privatkundenvertriebs.

Mit #moments exlusive Momente erleben …

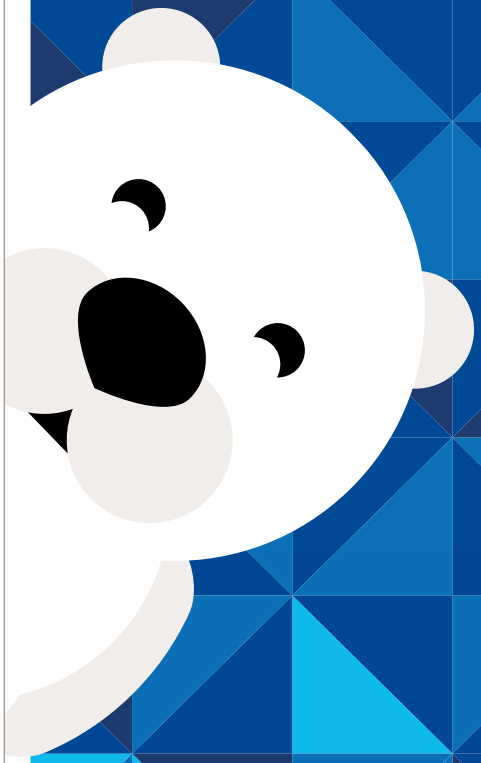
Das Programm #moments beinhaltet zum einen exklusive Momente wie beispielsweise eine Führung im Wildparkstadion mit einem Wunschspieler des KSC oder eine spannende Führung durch die Technikräume des Europabades. Zu den persönlichen Exklusiv-Momenten gehört unter anderem auch eine Fahrt im Straßenbahn-Simulator der Verkehrsbetriebe: Man darf Platz auf dem Fahrersitz nehmen und die Straßenbahn durch den Karlsruher Tunnel lenken. Wer Wasser liebt, kann sich über einen exklusiven VIP-Besuch im Rheinstrandbad Rappenwört ohne Gäste freuen und bis zu 50 Freund*innen zu diesem Erlebnis mitbringen. Für Fans der Karlsruher Schlosslichtspiele wird es ein besonderer Moment sein, die Show selbst per Knopfdruck aus der Technikzentrale heraus zu starten.

… und dauerhafte Vorteile erleben

Neben diesen exklusiven Momenten, die regelmäßig verlost werden, profitieren die Teilnehmer*innen des Programms auch von dauerhaften Vorteilen aus den vier Bereichen Versorgung, Mobilität, Freizeit & Sport sowie Kultur. Hierzu gehören zum Beispiel Vergünstigungen in den Karlsruher Bädern oder die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV des Karlsruher Verkehrsverbundes. Die Teilnahme am Mehrwerteprogramm erfolgt durch eine einfache Registrierung auf **www.swka.de/moments**. Dort und auch im Schaufenster Karlsruhe der Stadtwerke am Marktplatz gibt es alle Informationen zum Mehrwerte-Programm.

#moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe



Jetzt anmelden und einzigartige Mehrwerte genießen!

Profitieren Sie von dauerhaften Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter
www.swka.de/moments

Stadtwerke Karlsruhe

Besser versorgt, weiter gedacht.

Tennisclub West

Starker Zuwachs beim TC Karlsruhe-West

Die Jahre 2020 und 2021 gehen beim Tennisclub Karlsruhe-West e.V. in die Vereinsgeschichte ein. Und das nicht etwa aufgrund Corona, was insbesondere zu Beginn der Pandemie dem Tennissport und vielen Vereinsaktivitäten einen Strich durch die Rechnung machte. Vielmehr sind es die neu gewonnen Tennisfreunde, die dem Vereinspräsidenten Wolfgang Brommer ein Lächeln ins Gesicht zaubern: „Wir haben aktuell 130 Neu-Mitglieder:innen, so viele wie noch nie. Besonders freut mich, dass wir im Nachwuchsbereich breiter aufgestellt sind und so der Vereinssport über Generationen erhalten bleibt."

Mit neun Sandplätzen, einer modernen Clubhausanlage, zahlreichen Turnieren und einem neugegründeten Beach-Tennis-Team bietet der Tennisclub seinen Mitglieder:innen so einiges. Als letzte Investition installierte der Club für zwei Plätze eine Flutlichtanlage. Bis 22 Uhr kann so auch im Spätsommer noch auf den beiden Sandplätzen gespielt werden, dann ist allerdings zum Schutz der Nachbarn Schluss.

Sie wollen selbst unter Flutlicht spielen, weil Sie erst spät abends Zeit für den Tennissport finden? Dann werden Sie Mitglied – im Beitrittsjahr zahlen Neu-Mitglieder:innen nur den halben Beitrag! Kommen Sie vorbei, der Tennisclub freut sich über neue Gesichter.

Mehr zum TC Karlsruhe-West unter www.tc-karlsruhe-west.de.

Franziska Kaiser

Turnerschaft Mühlburg

Aroha, Qi Gong, Yoga und Zumba

Das Kurssystem im Fitness-Studio der TS Mühlburg startet nach den Corona-Zwangspausen wieder durch. Mit neuen attraktiven Angeboten und qualifizierten Trainern möchten wir die Teilnehmer wieder fit für den Herbst und Winter machen. Ganz neu wird Faszien in Bewegung oder Yoga angeboten, während bei Pilates nur die Trainerin gewechselt hat. Die traditionellen Angebote wie Senioren- oder Rücken-Fit-Kurse sind ebenso weiterhin im Programm wie das außergewöhnliche Aroha oder beliebte Zumba. Fragen Sie nach, wir finden auch für Sie das passende Angebot.

Skigymnastik beginnt am 05. Oktober 2021

Die Skigymnastik der TS Mühlburg startet am Dienstag, 05. Oktober von 19:00-20:00 Uhr in der Tennishalle, Am Mühlburg Bahnhof 12. Die Übungsleiterin Susanne Mesloh freut sich neben den Vereinsmitgliedern auch auf Gäste, die am Kurs für einen Unkostenbeitrag von 3,00 Euro pro Trainingseinheit teilnehmen können.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de, www.turnerschaft-muehlburg.de.

Tanja Rohrmann

e-training

„Schlafstörungen Ade" mit Sport.

Viele von uns kennen es: Es ist spät, man ist sehr müde und trotzdem liegt man nur mit offenen Augen im Bett und wälzt sich von einer Seite auf die andere. Laut einer aktuellen Studie des Robert Koch-Institutes leiden ungefähr ein Drittel der Erwachsenen in Deutschland mehr als 3-mal pro Woche an Ein- oder Durchschlafproblemen. Das ist eine sowohl körperlich als auch psychisch stark belastende Situation. Doch was kann man dagegen machen? Sind klassische Hausmittel, wie Milch mit Honig die Lösung oder doch eher Medikamente? So ist die Wirksamkeit von Medikamenten in klinischen Studien in vielen Studien getestet und deren Wirksamkeit belegt worden. Jedoch weiß man auch, dass eine regelmäßige Einnahme von Schlafmitteln langfristig viele gesundheitliche Nachteile mit sich bringen kann.

Doch welche Möglichkeit bleibt mir sonst? Ganz einfach – Sport!
Verschiedene Studien belegen, dass regelmäßige physische Aktivität denselben Effekt wie herkömmliche Schlafmittel auf den Körper haben kann. Damit Dein Sport Dir aber wirklich effektiv gegen Schlafprobleme hilft, ist es wichtig, dass Du das richtige machst. Bei e-training Personal Training arbeitest Du mit einer Kombination aus verschiedenen Kräftigungs-, Ausdauer- und Achtsamkeitsübungen. Mit diesen drei Säulen bekämpfen wir effektiv gleich mehrere Probleme, die Dich vom Schlafen abhalten. Du trainierst Dein Herz-Kreislaufsystem, was für einen erholsamen Schlaf eine wichtige Basis darstellt. Mit dem Achtsamkeitstraining hast Du einen ausgeglichen und entspannten Geist, so dass Du nicht mehr durch eine innere Unruhe von Deinem Schlaf ferngehalten wirst.

Interesse? Dann vereinbare doch gerne mal ein kostenloses Beratungsgespräch und wir erstellen für Dich ein individuelles Personaltrainingskonzept. Auch ein Gruppen-Personaltraining mit Familie und Freunden ist möglich! Eine kostenlose Beratung erhältst Du unter 0721-97 66 91 54 oder info@etraining-online.de.

Orhan Erdal
Geschäftsführer

Kleingartenverein Oberer-See e.V.

Saisonrückblick

Nach einem langen, schmuddeligen Winter mit coronabedingten Freizeitbeschränkungen hofften nicht nur wir Gärtner auf ein wunderbares Frühjahr und den Start in die Gartensaison. Ende März gab der Sommer mit Rekordwärme eine kurze Stippvisite, doch im Mai kam viel Regen von oben. Aber mal spaßeshalber ausgedrückt: wäre es nicht ärgerlich gewesen, wenn wir im ganzen Frühjahr Biergarten- und Schwimmbadwetter gehabt hätten? Corona hätte uns doch wahrscheinlich eh den Spaß vermasselt… und so können wir das Fazit ziehen, gut geschlafen - und nicht geschwitzt! Und jeder, der eine Regentonne hat, wird sich wahrscheinlich über eine niedrige Wasserrechnung am Ende des Gartenjahres freuen können.
Auch unsere Obstbäume sind gut durch das feuchte Frühjahr gekommen und dort, wo die Nachtfröste keine Schäden anrichteten, standen die Zeichen gut für die Obstsaison.
Dann wurde der Juni zum drittwärmsten in Deutschland seit 1881. Zur Monatsmitte wechselten sich Sonnenschein, teilweise große Hitze und kräftige Niederschläge ab, so dass die Kirschen schon vor der Ernte auf den Bäumen verdorben sind. Freuen konnten sich über das Wechselwetter allerdings die Stechmücken, bei uns auch „Schnaken“ genannt, die sich überall wo Wasser stand sehr gut vermehren konnten. Die starken Regenfälle im Juli brachten dann auch das

Qi Gong

Mittwoch
19:00-20:00 Uhr
Carl-Benz-Halle
(Gymnastikraum)
Sternstr. 3

Freitag
09:00-10:00 Uhr
TS Mühlburg, Halle 2
Am Mühlburger Bahnhof 12
Haltestelle Starckstraße

Fragen & Infos
☎ 0721 / 55 40 31
info@turnerschaft-muehlburg.de

TURNEN

Aus für die Tomatenpflanzen und -früchte, denn die Braunfäule konnte sich wunderbar ausbreiten. Dafür freuten sich die Gurken, Paprika und Zucchini über das viele Wasser.
Auch der August wurde gegenüber den Vorjahren zu nass und die zunächst sommerlichen Temperaturen erreichten im letzten Drittel zeitweise herbstliches Niveau. Kern- und Steinobst in unseren Gärten freute das Wetter auch nur mittelmäßig, da die Feuchtigkeit oft noch vor der Reife zu Schimmel auf den Früchten oder Mehltau auf den Blättern führte. Die für Karlsruhe bekannten milden Sommernächte blieben größtenteils aus. Für Grillabende wurden Pullover oder wärmende Fleecejacken fast obligatorisch.
So hoffen wir doch gemeinsam, noch ein paar goldene Herbsttage in unseren Parzellen genießen zu können, ehe dann das Laub von den Bäumen fällt, und die ersten Nachtfröste kommen.

Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler

AWO Stadtbezirk

Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

Alle Treffen unter Vorbehalt!

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat
(12.10.21, 09.11.21, 14.12.21)
12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS
Bonner Platz, Bonner Str. 25a
Das Lokal ist barrierefrei!

Senioren Spiele-Nachmittag
Rummikub etc. an jedem Montag
14:30 – 17:00 Uhr im Bürgerzentrum Nordweststadt, Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten
Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Informationen:
Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende
Mobil: 0172-744 6957
E-Mail: movoli48@googlemail.com

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung (unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung[1]
- Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)[1]
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

[1] Es gelten Fördervoraussetzungen

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KARLSRUHER
BÜRGERVEREINE

Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe Bedeutung für Karlsruhe

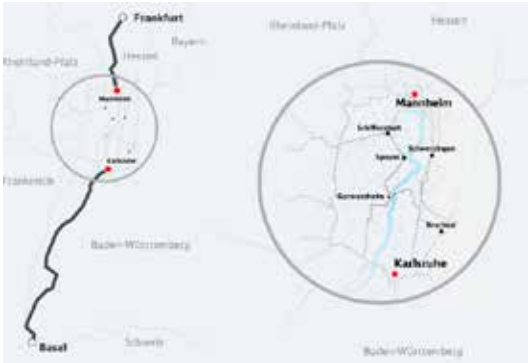
Dr. Helmut Rempp, AKB-Vorsitzender

Die Deutsche Bahn hat die Planungen weiter vorangetrieben und im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Dialogforum erörtert. Zur Erinnerung an den letzten Fächerblick: Das Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe ist der Lückenschluss im Rahmen der Europäischen **Güterbahntrasse Rotterdam – Genua.** Es wurde berichtet, dass im Suchraum, der über die gesamte Rheinebene vom Kraichgau im Osten bis zum Pfälzer Wald im Westen und vom Mannheimer Rangierbahnhof bis zum Karlsruher Güterbahnhof reicht, eine **Raumwiderstandsanalyse** vorgenommen wurde, um mögliche Bereiche für eine Neu- oder Ausbaustrecke (zwei neue Gleise) zu finden. Zentrales Ergebnis war, dass fast im gesamten Suchraum zumindest „hohe" Raumwiderstände vorliegen, in vielen Bereichen wurden auch „sehr hohe" und „außerordentlich hohe" Raumwiderstände identifiziert. Daher blieben für mögliche Grobkorridore nur die Bestandsstrecken der Bahn oder bestehende übergeordnete Verkehrsinfrastrukturen übrig, also die Autobahn A5 oder die Bundesstraße B36. Die Trassenplanungen setzen eine Streckengeschwindigkeit von 200 Stundenkilometern voraus.

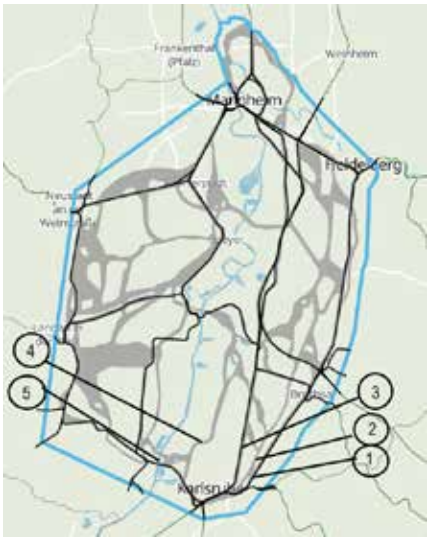
Am 08.06.2021 fand ein weiteres Dialogforum statt, bei dem die AKB als Interessengruppe zugelassen und damit der Vorsitzende Mitglied ist.

Ergebnis für Karlsruhe ist, dass auf die Stadt letztendlich fünf Grobkorridore (Nr. 1 - 5 in der Kartenabbildung) zulaufen, drei im Osten und zwei im Westen der Stadt. Je nach endgültiger Auswahl des Streckenverlaufs sind Karlsruher Stadtteile im Osten oder im Westen betroffen.

Zu den Prämissen der Deutschen Bahn sollen vorrangig eine möglichst geringe Belastung von Mensch und Umwelt, eine sorgsame Einbindung in die Landschaft sowie ein ausreichender Abstand zu Siedlungen zählen. Dass diese Prämissen nicht nur Lippenbekenntnisse bleiben, dafür setzen sich die Mitglieder des Dialogforums ein. Allein wenn nur noch die Bestandsstrecken oder die A5 oder die B36 als Grobkorridore infrage kommen, werden Siedlungsbereiche unmittelbar betroffen sein.



Das Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe in der geografischen Übersicht, Quelle: DB



Grobkorridore bei den Bestandsstrecken und Bündelungsoptionen (A5, B36), Quelle: DB

Service für alle Fahrzeuge

Jahresinspektion zum Festpreis[1)]

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.
Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4 l)[2)],
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0 l Hubraum komplett 159.-

Festpreis bis 1,4 l **179.- €** · 1,6 l **199.- €** · 2,0 l **239.- €**

[1)] Für alle Benziner – Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.
[2)] Aufpreis für 5W30 bis 4 l 19.90 €.

20%[1)] Rabatt auf alle Verschleißteile

[1)] Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt.
Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.

Haupt- und Abgas-untersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

109.-

AUTOHAUS BRENK
Autohaus Brenk GmbH

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0
KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0
KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0
Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0

www.autohaus-brenk.de

Auf Karlsruhe heruntergebrochen wären folgende Stadtteile je nach Streckenverlauf betroffen:

1) Bei den drei Ost-Korridoren Nr. 1-3 (zwei Bahnbestandsstrecken oder die A5) bis zum Güterbahnhof:
- Durlach mit Dornwald-/Untermühlsiedlung
- Rintheim
- Hagsfeld

2) Bei den zwei Westkorridoren Nr. 4, 5 (B36 oder von der Pfalz über eine Rheinbrücke kommend) bis zum Güterbahnhof:
- Neureut
- Nordweststadt
- Knielingen
- Mühlburg
- Grünwinkel
- Oberreut
- Beiertheim
- Bulach
- Weiherfeld-Dammerstock

Der AKB-Vorsitzende ist in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung über das Dezernat 6 (Baubürgermeister Herr Daniel Fluhrer), aber auch überregional mit den Gemeinden Stutensee (OB Frau Petra Becker) und Graben-Neudorf (BM Herr Christian Eheim) sowie mit den verschiedenen Bürgerinitiativen im Landkreis Karlsruhe. Ziel ist eine verträgliche Lösung für Mensch und Natur zu finden. Das kann in unserer dicht besiedelten Oberrheinebene nur mit übergesetzlichen Maßnahmen bei Lärmschutz und/oder mit Tunnellösungen erreicht werden.

Im nächsten Dialogforum im Oktober 2021 wird dann die vollständige Untersuchung vorgestellt.
Detaillierte Information finden Sie unter
https://www.mannheim-karlsruhe.de/dialogforum-workshops.

Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp

Newsletter der Bürgergemeinschaft
Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert.
www.ka-nordweststadt.de

ALLGEMEINES

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Stadtverwaltung. *(d. Red.)*

Der Medienbus ist auf Tour mit 3G-Regel

Er kommt immer donnerstags von 16.00 – 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Laut Corona-Landesverordnung müssen Besucherinnen und Besucher am Einlass einen **3G-Nachweis (geimpft - getestet - genesen)** vorlegen.

- Impfausweis/digitaler Impfnachweis
- einen maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest Nachweis auf Ihren Namen
- einen mindestens 28 Tage/höchstens 6 Monate alten positiven PCR-Test

Ausgenommen von der Pflicht sind Kinder und Schülerinnen und Schüler (außerhalb des schulpflichtigen Alters gegebenenfalls Nachweis erforderlich).
Weiterhin gelten die bekannten **Hygienemaßnahmen, Maskenpflicht und Abstand** sowie die Kontaktdatenerfassung am Eingang der Bibliothek.
Die Personenanzahl für den Einlass in den Medienbus ist begrenzt.

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

Walther-Rathenau-Platz
Donnerstag, 25. November 15:30 bis 16:15 Uhr

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter:
https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung.

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere
Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5

Sprechstunde nach Vereinbarung
Montag bis Freitag:
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Samstag:
9.30-12.00 Uhr

Notdienst
nach telefonischer Voranmeldung
0721 / 490 2567-9

Kleinanzeigen

Junge 4-köpfige Familie ist auf der Suche nach den eigenen vier Wänden - Traumhaus (EFH, DHH, RH ab 130 qm Wohnfläche) oder Grundstück. Kontakt unter 017629884555, E-Mail: wirtraeumenweiter@gmail.com“

Nette Familie mit zwei kleinen Jungs sucht Haus ab 110 qm in Nordweststadt oder Neureut zum Kauf. Kontakt: 0176/64266033

Haus oder Wohnung in der Nordweststadt gesucht
Junge 4-köpfige Familie sucht Wohnung ab 5 Zi. oder Haus ab 4 Zi. mit Garten oder Außenbereich in der Nordweststadt. Ca. 1300 € Kaltmiete.
Kontakt unter 0151-50911615 oder isabelle.brinkmann@web.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte beachten:

Nach wie vor können wir aufgrund der Corona-Situation noch nicht ganz sicher sagen, ob wir die aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich durchführen können.
Alle Termine stehen daher noch immer unter gewissem Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen.
Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Sa., 09.10..	**09:00- 12:00 Uhr**	**Marktfrühschoppen**	**Walther-Rathenau-Platz**
Fr., 22.10.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Fr., 22.10.	19:00 Uhr	Podiumsdiskussion „Assistierter Suizid – ein Thema, das uns alle angeht"	Petrus-Jakobus-Gemeinde Gemeindehaus, Walther-Rathenau-Platz
Do., 28.10.	**18:00 Uhr**	**Vortrag Photovoltaik und E-Mobilität**	**Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstr. 18**
Di., 02.11.	**14:30 Uhr**	**Trauercafé**	**Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18**
Mo., 08.11.	18:00 Uhr	Pilgertreff der Jakobuspilger	„Bürgerzentrum Nordwest", Landauer Straße 2b,
Do., 11.11.	**18:00 Uhr**	**Seniorennachmittag**	**Petrus-Jakobus-Gemeinde Bienwaldstraße 18**
Fr., 12.11.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstr. 18
Fr., 12.11. und Sa.,13.11.	**14:00 – 18:00 Uhr 9:00 – 12:00 Uhr**	**Adventsmarkt mit kleinem Flohmarkt**	**Bürgerzentrum, Landauer Str. 2b**
Fr., 19.11.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Di., 30.11.	**14:30 Uhr**	**Trauercafé**	**Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18**

Redaktionstermine

Heft	**6/21**
Redaktionsschluss	10.11.
Erscheinungstermin	02.12.

Abholtermine für Altpapier

Oktober, November und Dezember 2021
(nicht westlich der B36)
12.10.21, 09.11.21, 02.12.21 und 23.12.21
MTV Jugend , Ruth Lanser

WIR GRATULIEREN

im Oktober und November 2021

60 Jahre	Annette Endress-Rwakasenyi
70 Jahre	Robert Reimann
72 Jahre	Gottfried Emig, Wolfgang Gaertner
73 Jahre	Wilma Neumann, Marian Plesshoff, Rudolf Walenda, Edeltraud Götze, Brigitte Schmeißer
74 Jahre	Traude Karboga, Hildegund Kuczawsky, Klaus Grimm, Klaus Senger, Marianne Kuhn
77 Jahre	Maritta Stockwald, Dr. Wolfgang Stripf, Helmut Barz, Gerald Bauer
78 Jahre	Prof. Dr. Werner Rothengatter
79 Jahre	Dieter Kraus
80 Jahre	Rolf Steimel, Gertrud Kaufmann
81 Jahre	Cecile Goch, Christa Winkler
82 Jahre	Heinz Schieler
83 Jahre	Rolf Walther, Alwine Tiedemann
85 Jahre	Fritz Schiller, Dr. Balbir Goel
86 Jahre	Gerhard Krienitz, Adolf Dannullis, Manfred Hardung
87 Jahre	Christina Mumbauer, Vera Blank, Werner Schubert
88 Jahre	Klaus Seitz
90 Jahre	Herbert Schreiber
94 Jahre	Helmut Ganter
99 Jahre	Lore Martin

WIR TRAUERN

um unser verstorbenes Mitglied

Prof. Fritz Schlee

WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder

Brigitte Schmeißer und Martina Balthasar und alle, die hier nicht öffentlich genannt werden möchten.

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“
Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Herausgeber
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:
8000 Exemplare

Redaktion
Edeltraud Götze (verantwortlich)
Tel.: 0160 - 7715217
Silke Jordan, Bernd Lanz, Lena Hodak,
Dr. Markus Dreixler
presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice
Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout
ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise
6x jährlich in den Monaten Februar, April, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss
10.11.2021 für Heft 6/2021

Das nächste Heft erscheint am 02.12.2021

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Madenburgweg 16, 76187 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und bin in diesem Zusammenhang mit der elektronischen Verarbeitung nachfolgender Daten einverstanden:

---------- |_____|_____|_____|

Vorname und Nachname Geburtsdatum (TT|MM|JJJJ)

Straße PLZ/Wohnort

E-Mail Telefon

Bitte folgende Einverständniserklärungen **ankreuzen oder durchstreichen**:

Ich bin einverstanden, dass im Bürgerheft* „Die Nordweststadt“ (Papierausgabe) bekannt gegeben wird:
[ ] mein Beitritt
[ ] mein Geburtstag

Ich bin einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt e.V. verwendet werden kann für:
[ ] **Mitglieder-Post** (Beitritt, Kündigung, Änderungen etc.)
[ ] **Einladungen** zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Jahreshauptversammlung etc.
[ ] **Helferaufruf** zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Marktfrühschoppen, Kulturfest etc.
[ ] Ich bin an dem regelmäßig erscheinenden **Newsletter** interessiert, der Versand erfolgt an meine oben genannte E-Mail-Adresse. Ein Widerspruch ist mit Wirkung für die Zukunft bei jedem Newsletter möglich.

Diese Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufen werden, per Post an die Vereinsadresse oder mit einer Mail an *widerspruch@ka-nordweststadt.de*, siehe auch unser Datenschutz-Informationsblatt.

Datum **Unterschrift (Mitglied)**

**Das Bürgerheft erscheint auch als PDF-Ausgabe auf unserer Internet-Homepage. Für die Verwendung der Daten im Internet durch Dritte kann keine Verantwortung übernommen werden.*

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE89BGM00000620913
Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordwest-stadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mein **Jahresbeitrag** in Höhe von _____ Euro/Jahr wird per Lastschrift von folgendem Konto eingezogen. (Mindestbeitrag: 10 €/Jahr).

Kontoinhaber: Vorname und Nachname Bank

IBAN: DE __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ |

Datum **Unterschrift (Kontoinhaber)**

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 20 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 31.10.2021 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,19%** inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Weil Ihre Immobilie den besten Preis verdient!

Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung

Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de

Spenden Sie in der Weltsparwoche vom 25. bis 29. Oktober 2021 für Ihr Herzensprojekt.

Wir stellen für Vereine und gemeinnützige Institutionen in unserem Geschäftsgebiet einen zusätzlichen Spendentopf von insgesamt 20.000 Euro bereit. Alle Spenden, die in dieser Woche eingehen, werden gezählt und die Projekte erhalten – je nach gesammelten Spenden – einen anteiligen Zuschuss aus unserem Spendentopf.

Jetzt Gutes tun unter: wirwunder.de/karlsruhe

Sparkasse
Karlsruhe

POLSTERMÖBEL – GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG

Matthias Kiefer GmbH

Möbel Kiefer Polsterland

76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52